64. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGAUM

13. bis 16. März 2024 in München + online

Schirmherr: Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales (BMAS)

Mit bis zu 29 CME-Punkten zertifiziert

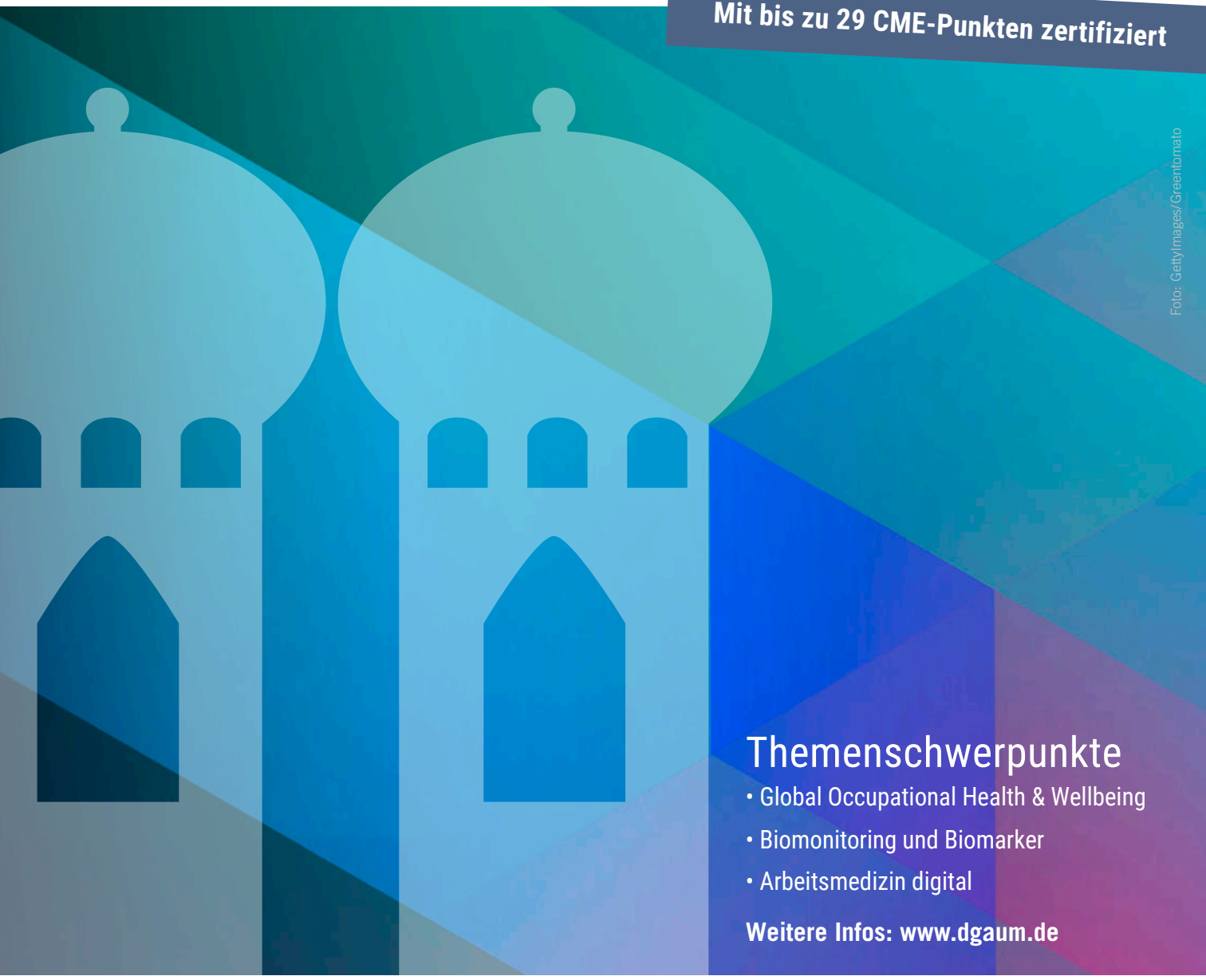


Foto: GettyImages/Greentomato

Themenschwerpunkte

- Global Occupational Health & Wellbeing
- Biomonitoring und Biomarker
- Arbeitsmedizin digital

Weitere Infos: www.dgaum.de

Gentner

DGAUM

DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSMEDIZIN UND UMWELTMEDIZIN

Voss MEDIZINTECHNIK

oscilla

OSCILLA A50

AUDIOMETER FÜR DIE ARBEITSMEDIZIN

SCHNELLE, EINFACHE TESTS

Audiometer für die Arbeitsmedizin - digital, innovativ, intuitiv

Ultraportabel für Hörtests vor Ort

Das neue OSCILLA A50 Audiometer - entwickelt für und von Betriebsärzten. MDR-zertifiziertes Audiometer mit PC/Notebook/Tablet Anbindung. Lärm I und II Bögen integriert, manuelle und automatische, selbst-ablaufende Tests erleichtern die Untersuchung. Schnittstellen zu allen arbeitsmedizinischen Verwaltungs-programmen wie Samas, Basis etc. Die 2022er DGUV Grenzwerte für die Gehörvorsorge sind in der bewährten Audioconsole® Software integriert. Mit Gehörschutz-Testmodul. Voss ist Partner des Herstellers und vertreibt die Geräte in Deutschland mit zertifiziertem Werksservice exklusiv.

OCULUS®

OCULUS BINOPTOMETER®4P

SEHTESTGERÄT DER SUPERLATIVE

FÜR DIE ARBEITSMEDIZIN ENTWICKELT

Das digitale Sehtestgerät der Superlative. Ob für Fahrtätigkeiten, Bildschirm-Arbeitsplatz-untersuchung, FeV Sehtests: dieses robuste komfortable Sehtestgerät ist Ihr perfektes Tool für alle Untersuchungen. Kompakt, leicht, perfekt.

RODENSTOCK

RODENSTOCK PERISMART

DAS FEV PERIMETER

PERFEKT FÜR ARBEITSMEDIZIN & FAHRTAUGLICHKEIT

Das ultrakompakte, leichte und günstige FeV - Perimeter von Rodenstock, PC-gesteuert und simpel zu bedienen. Bewährte und robuste Technik, stationär und mobil (Rollkoffer opt.) Ent-
spricht den Vorgaben der DoG für die FeV Prüfung. Nur bei Voss.

Seit 1996 Ihr Spezialist für Diagnostik in der Betriebsmedizin. Staatl. geprüftes Service-Center

Voss MEDIZINTECHNIK

Voss Medizintechnik GmbH
Medias Res - Rimamed
Osterbrooksweg 85
22869 Hamburg-Schenefeld

Tel.: +49 (0)40 - 84050500
E-Mail: info@vossmed.de
www.vossmed.de
Diagnostik für Betriebsärzte

Inhalt

Grußbotschaften

Grußwort Hubertus Heil, Bundesministern für Arbeit und Soziales 5
Grußbotschaft der Tagungsleitung 6
Grußbotschaften der Vertreterinnen und Vertreter der Fachgebiete 7

Allgemeine Infomationen 10

Programmübersicht

Mittwoch – Themenschwerpunkt: Global Occupational Health & Wellbeing 12
Donnerstag – Themenschwerpunkt: Biomonitoring und Biomarker 13
Freitag – Themenschwerpunkt: Arbeitsmedizin digital 14
Samstag – Online-Seminare der DGAUM-Akademie 15

Programm

Mittwoch 16
Donnerstag 18
Freitag 24

Poster 30

Online-Seminare der DGAUM-AKADEMIE 34

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen 38

Keynote Speaker 42

Rahmenprogramm 44

Betriebsbegehungen 46

Kooperationspartner 49

Impressum 49

Aussteller und Sponsoren 50

Autorinnen und Autoren 53

Die Nadel im Heuhaufen…

…suchen kann dauern, aber Branchennews in unserem **Online-Zugang** finden, geht schnell und bequem.

JETZT KOSTENLOS TESTEN

- **Zwei Ausgaben probelesen**
- **Zugriff auf das Online-Heftarchiv**
- **E-Paper Versand vorab**

Hier geht's zur Anmeldung:
www.asu-arbeitsmedizin.com/Abo

Gentner

Einfach.
Aktuell.
Informieren.

Auch als E-Paper.

Arbeitsmedizin | Sozialmedizin | Umweltmedizin
ASU
Zeitschrift für medizinische Prävention

Foto: Thinkstock

Grußwort des Bundesministers für Arbeit und Soziales, Schirmherrr DGAUM2024

© BMAS/Dominik Butzmann

Hubertus Heil, MdB
Bundesminister für Arbeit und Soziales

Digitalisierung, demografischer Wandel und Dekarbonisierung – diese „drei großen Ds" haben schon heute spürbare Auswirkungen auf viele Lebensbereiche, auch auf unsere Arbeitswelt. Expertinnen und Experten prognostizieren beispielsweise, dass sich die Entwicklungen bei der Künstlichen Intelligenz in nahezu allen Arbeitsbereichen bemerkbar machen werden. Das ist nur ein Aspekt der immensen Veränderungen in der Arbeitswelt, auf die wir gemeinsam reagieren müssen, damit sich die Beschäftigten auch unter sich weiter verändernden Bedingungen auf gute und gesunde Arbeitsbedingungen verlassen können. Eine ganzheitliche, an den Bedürfnissen der Menschen ausgerichtete Arbeitsmedizin wird hierbei eine zentrale Rolle spielen.

Sehr gern habe ich deshalb die Schirmherrschaft über Ihre Jahrestagung übernommen. Die diesjährige 64. Wissenschaftliche Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) bietet eine umfangreiche und bewährte Plattform, um wissenschaftliche Erkenntnisse und Erfahrungen aus verschiedenen Bereichen von Arbeit und Gesundheit zu vernetzen.

Als Bundesminister für Arbeit und Soziales sehe ich die Gesundheit der Beschäftigten als eine Kernaufgabe für die Zukunft. Es geht darum, dringend benötigte Fachkräfte möglichst lange im Beruf zu halten und es geht natürlich immer auch um den einzelnen Menschen, seine Gesundheit, Motivation und Zufriedenheit im Job. Sie als Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner unterstützen Arbeitgeber und Beschäftigte in allen Gesundheitsfragen im Zusammenhang mit der Arbeit. Und wir legen mit Gesetzen den Grundstein für Ihre Arbeit.

So erfolgt das betriebsärztliche und sicherheitstechnische Handeln seit 50 Jahren auf der Basis des Arbeitssicherheitsgesetzes (ASiG). Für passgenaue und zeitgemäße Gesetze benötigen wir wiederum Ihre Erfahrungen und Ihre Fachexpertise. Ich freue mich deshalb, dass Sie sich auf Ihrer Veranstaltung in einem Satellitensymposium mit dem ASiG beschäftigen. Vertreterinnen und Vertreter der DGAUM engagieren sich in diesem Bereich seit vielen Jahren ehrenamtlich, etwa im Ärztlichen Sachverständigenbeirat Berufskrankheiten und in unseren staatlichen Arbeitsschutzausschüssen, insbesondere im Ausschuss für Arbeitsmedizin. Ihrem unermüdlichen Einsatz verdanken wir, dass wir in der Ausgestaltung der arbeitsmedizinischen Vorsorge in den letzten 15 Jahren große Fortschritte erzielt haben.

Ich begrüße es auch, dass Sie auf Ihrer diesjährigen Jahrestagung zukunftsfähige und praxistaugliche Maßnahmen diskutieren. Eine der größten Herausforderungen unserer Zeit ist der Klimawandel, dessen Auswirkungen schon heute auf der ganzen Welt spürbar sind. Nicht nur die klimatischen, ökologischen und ökonomischen, sondern auch die gesundheitlichen Folgen des Klimawandels werden Wissenschaft und Politik weiterhin beschäftigen. Umso wichtiger ist es, dass auch Sie als Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner die Auswirkungen des Klimawandels in den Blick nehmen und wissenschaftlich begleiten.

Das gilt auch für Themen wie mobile Arbeit und weitere Folgen der fortschreitenden Digitalisierung. Auch mit daraus erwachsenden möglichen Gesundheitsrisiken und -chancen beschäftigen Sie sich auf der diesjährigen Tagung. Wichtige Fragen sind beispielsweise, was die Einführung neuer Technologien für Ihr betriebsärztliches Handeln bedeutet und inwiefern digitale Anwendungen zu einem guten betrieblichen Gesundheitsbewusstsein beitragen können.

Ich danke Ihnen für Ihre Mitarbeit in den verschiedenen ehrenamtlichen Gremien. Ihre Expertise liefert immer wieder neue Impulse und ist die wissenschaftliche Grundlage zur Überprüfung der Aktualität unserer Gesetze. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen für die 64. Wissenschaftliche Jahrestagung einen spannenden Austausch. Als Schirmherr des Aktionsbündnisses Arbeitsmedizin möchte ich zudem für das Nachwuchssymposium für Studierende des Aktionsbündnisses Arbeitsmedizin werben. Der demografische Wandel begleitet Sie nicht nur als Betriebsärztinnen und Betriebsärzte, sondern auch als Kolleginnen und Kollegen. Umso wichtiger ist es daher, dass Sie mit ihren jungen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch kommen und sich mit Ihnen vernetzen.

Ich wünsche Ihnen wertvolle Diskussionen und einen erfolgreichen Verlauf Ihrer Tagung!

Hubertus Heil, MdB
Bundesminister für Arbeit und Soziales

Grußbotschaften

Sehr geehrte Kongressbesucherinnen und -besucher,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir heißen Sie herzlich willkommen bei der 64. Wissenschaftlichen Jahrestagung der DGAUM in München. Dank einer Rekordzahl an Abstract-Einreichungen ist es uns in diesem Jahr besonders leicht gelungen, ein hochkarätiges Programm rund um die Arbeits- Sozial- und Umweltmedizin zusammenzustellen. Wir freuen uns auf regen wissenschaftlichen Austausch und viele inspirierende persönliche Gespräche mit Ihnen.

Aber nicht nur wir freuen uns auf die Jahrestagung. Wir haben uns vorab unter verschiedenen Persönlichkeiten der Fachgebiete umgehört und erfahren, worauf sie sich besonders freuen, was sie mit der Jahrestagung verbinden und welche besonderen Botschaften sie uns mit auf den Weg geben möchten. Das Ergebnis unserer kleinen Befragung finden Sie auf den folgenden Seiten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfolgreiche
und inspirierende DGAUM2024!

Herzliche Grüße

Ihre Tagungsleiterinnen

Jessica Lang
Simone Schmitz-Spanke

© Uniklinik RWTH Aachen

Prof. Dr. rer. soc. Jessica Lang

© DGAUM / Jürgen Scheere

Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke

© FleischiPixel-stock.adobe.com

Grußbotschaften

» Besonders freue ich mich auf das Zusammentreffen mit den vielen engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die den Kongress und auch unser Fachgebiet mit ihrer Forschung nach vorne bringen. Aber auch die Nachwuchsarbeit liegt mir am Herzen: Mit dem Nachwuchssymposium des Aktionsbündnis Arbeitsmedizin zeigen wir jungen Menschen, wie spannend und vielfältig unser Fachgebiet ist.

Prof. Dr. med. Thomas Kraus, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM)

© DGAUM/Scheere

» Ich freue mich auf einen interessanten Kongress mit Themen von global bis digital und einen lebhaften Austausch mit Kolleginnen und Kollegen.

Dr. med. Barbara Schindler, Co-Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin (SGARM)

» Ich freue mich auf den intensiven Austausch in den verschiedenen Formaten; in den Vortragsveranstaltungen, Symposien und Posterausstellungen, genauso wie bei den vielen Gelegenheiten für informelle Begegnungen. Eine besondere Freude ist es mir immer, wenn die jungen Kolleginnen und Kollegen aus den beteiligten Organisationen aktiv sind, und sich mit ihren Perspektiven in die fachlichen Präsentationen und Diskussionen intensiv einbringen.

Isabel Rothe, Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

» Das diesjährige Programm der Jahrestagung zeigt einmal mehr die Vielfalt und Komplexität arbeitsmedizinischer Fragestellungen. Mein besonderes Interesse gilt COVID-19 als BK und dem Online-Symposium dazu, das BGW und DGAUM gemeinsam ausrichten. Denn bei über 400.000 BK-Verdachtsanzeigen und 2/3 als berufsbedingt anerkannten Erkrankungen hat COVID-19 eine herausragende Bedeutung für die BGW.

Jörg Schudmann, Hauptgeschäftsführer der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Worauf freuen Sie sich bei der DGAUM-Jahrestagung besonders?

© privat

» Ich freue mich auf die persönlichen Begegnungen und den Austausch mit den Kollegen.

Silke Kretzschmar, Vorsitzende des Bundesverbands selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte e. V. (BsAfB)

» Auf die gemeinsame Veranstaltung der Verbände und Institutionen zum fünfzigjährigen Jubiläum des Arbeitssicherheitsgesetzes. Schließlich war das ein Erfolgsmodell und sollte gebührend gewürdigt werden.

Prof. Dr. Arno Weber, Vorsitzender des Vorstands des Verbands für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI)

» Ich freue mich auf den wertschätzenden kollegialen Austausch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dieses großen internationalen Kongresses.

DDr. Karl Hochgatterer, MSc, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin (ÖGA)

» Bei der DGAUM-Jahrestagung freue ich mich auf aktuelle Impulse aus der Wissenschaft und Praxis für den Arbeitsschutz als Basis für praktische betriebliche Gesundheitsförderung.

Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen

© BARMER

© DGAUM/Scheere

» Eigentlich freue ich mich auf alles, was die Jahrestagung zu bieten hat: den hochkarätigen Kongress, den inspirierenden Austausch, interessante Key-Note-Lectures, Preisverleihungen für herausragende Leistungen auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin, die Posterausstellungen und vieles vieles mehr!

Dr. Thomas Nesseler, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM)

Grußbotschaften

© Jan Röhl/DGUV

» Die Jahrestagung steht für den Austausch verschiedener Akteurinnen und Akteure für Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit. Ein Beispiel für diesen Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis ist auch das Arbeitsmedizinische Kolloquium der DGUV, das sich in diesem Jahr mit den Auswirkungen des Klimawandels auf die Arbeit beschäftigen wird. Die nationale und internationale Vernetzung ist nicht nur für die DGAUM als wissenschaftliche Fachgesellschaft, sondern auch für die DGUV und ihre Mitglieder unabdingbare Voraussetzung, um effektiv und effizient Wissen für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz zu generieren.

Dr. Stefan Hussy, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

» Viele gute Gespräche, interessante Veranstaltungen, Vorträge und Diskussionen und die ein oder andere Anregung von den Ausstellern.

Prof. Dr. Arno Weber, Vorsitzender des Vorstands des Verbands für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit (VDSI)

© privat

» Mich verbindet mit der Tagung der DGAUM, dass wir, als Zentraler Sanitätsdienst der Bundeswehr, durch die DGAUM dankenswerterweise die Gelegenheit erhalten, im Zusammenhang mit Ihrer Tagung eine eigene Fortbildung für unser arbeitsmedizinisches Personal durchzuführen. Das mündet in eine Triple-Win Situation: Höhere Teilnehmerzahl für Ihre Tagung, für unsere Teilnehmenden die Möglichkeit vom Stand der Wissenschaft zu profitieren und nicht zuletzt eine nahezu vollständige Erreichung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und damit eine verbesserte Kommunikation untereinander und mit den übrigen Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmern.

Dr. Dirk Densow, Oberstarzt, Bundeswehr

» Die DGAUM Jahrestagung nehme ich als eine internationale und hochkarätige Plattform für den Austausch von Wissenschaft, Betriebsärzt:innen, Verantwortlichen für den Arbeitsschutz in Bund, Ländern und Betrieben und der Sozialversicherung wahr.

Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin BARMER Thüringen

Was verbinden Sie mit der Jahrestagung der DGAUM?

© Thorsten Doerk

» Intensive Diskussionen zu gesellschaftlich wie wissenschaftlich relevanten Themen, der Austausch von Perspektiven in unterschiedlichen Rollen genauso wie zu gemeinsamen übergreifenden Zielen.

Isabel Rothe, Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

» Jahrestagungen der Deutschen Gesellschaft für Arbeits- und Umweltmedizin bieten hochkompetente Vorträge zu aktuellen Themen und Entwicklungen in der Arbeitsmedizin. Die Präsentationen der forschenden Kollegenschaft in den unterschiedlichen Fragestellungen, stellen eine hervorragende Basis für die Arbeit in den Betrieben dar.

DDr. Karl Hochgatterer, MSc, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin (ÖGA)

© AAMP

» Mit der DGAUM-Jahrestagung verbinde ich den größten Wissenschafts-Kongress für die Fachgebiete der Arbeits- und Umweltmedizin im deutschsprachigen Raum.

Prof. Dr. med. Thomas Kraus, Präsident der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM)

» Hochkarätige Referenten mit spannenden Vorträgen und das Netzwerk der Arbeitsmediziner in Deutschland.

Dr. med. Barbara Schindler, Co-Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin (SGARM)

» Es gibt immer sehr umfangreiche und vielschichtige Updates im Fachgebiet.

Silke Kretzschmar, Vorsitzende des Bundesverbands selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte e. V. (BsAfB)

» Als BGW möchten wir Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit voranbringen. Für uns ist die DGAUM eine unverzichtbare Partnerin, um die arbeitsmedizinische Versorgung auf hohem Niveau zu sichern. Ohne Weiterentwicklung in der Arbeitsmedizin und Plattformen wie die Jahrestagung werden wir den zukünftigen Herausforderungen für den Arbeitsschutz kaum begegnen können.

Jörg Schudmann, Hauptgeschäftsführer der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Grußbotschaften

» Wichtig wäre es, telemedizinische Angebote der Betriebsmedizin für eine mögliche Nutzung in der realen Versorgungswelt z. B. der elektronischen Patientenakte zu diskutieren. Es gilt im System der sozialen Sicherung organisatorische Ressourcen zu heben und darüber zu sprechen, wie dieses gut im Sinne der Versicherten gelingen kann.

Birgit Dziuk, Landesgeschäftsführerin der BARMER Thüringen

© Roche

» Die Schweizer Gesellschaft für Arbeitsmedizin schätzt den Austausch über Ländergrenzen hinweg und wünscht unserer deutschen Schwestergesellschaft eine erfolgreiche Jahrestagung.

Dr. med. Barbara Schindler, Co-Präsidentin der Schweizerischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin (SGARM)

© Jan Haeselich

» Für einen wirksamen Arbeitsschutz braucht es Austausch über Erfahrungen, Wissen und Evidenz. Ich wünsche allen Teilnehmenden spannende Vorträge, gewinnbringende Erkenntnisse und viel Freude am Austausch und an der Begegnung untereinander.

Jörg Schudmann, Hauptgeschäftsführer der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

» Angesichts des rasanten Wandels der Arbeitswelt – und dies in insgesamt unruhigen Zeiten – sind wir als Gestalterinnen und Gestalter guter und gesundheitsförderlicher Arbeit und der dafür erforderlichen Qualifikationen außerordentlich gefragt. Umso wichtiger ist es, dass wir immer wieder voneinander lernen, unserer Netzwerke weiterentwickeln und uns gegenseitig unterstützen.

Isabel Rothe, Präsidentin der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

» Als Vertreter der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin danke ich für die konstruktive Zusammenarbeit. In der Entwicklung der wissenschaftlichen Arbeitsmedizin in Österreich bauen wir auf diese Unterstützung.

DDr. Karl Hochgatterer, MSc, Präsident der Österreichischen Gesellschaft für Arbeitsmedizin (ÖGA)

Gibt es eine besondere Botschaft, die Sie der DGAUM für die Jahrestagung mit auf den Weg geben wollen?

» Als Vertreterinnen und Vertreter des größten Berufsverbands für Betriebs- und Werksärztinnen und -ärzte freuen wir uns insbesondere auf einen konstruktiven Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis auf allen Ebenen, um aus unseren jeweiligen Perspektiven heraus gemeinsame Konzepte für eine nachhaltige arbeitsmedizinische Betreuung zu entwickeln und umzusetzen.

Susanne Liebe, Präsidentin des Verbands Deutscher Betriebs- und Werksärzte e. V. (VDBW)

© VDBW/Guido Kollmeier

» Buchen Sie die Wochenendverlängerung, denn ab Samstag macht der BsAfB mit dem Betriebsärztetag weiter.

Silke Kretzschmar, Vorsitzende des Bundesverbands selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte e. V. (BsAfB)

» Arbeitsschutz muss global gedacht werden, um die anstehenden Herausforderungen zu meistern. Wichtig ist dabei eine vertrauensvolle Zusammenarbeit aller Beteiligten im Arbeitsschutz, denn nur so kann es gelingen, dass Menschen sicher und gesund ein Leben lang arbeiten. Ich wünsche daher allen Teilnehmenden eine erfolgreiche Tagung, einen interessanten und inspirierenden Austausch und viele neue Impulse für ihr weiteres betriebliches, wissenschaftliches und ärztliches Handeln vor Ort.

Dr. Stefan Hussy, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

» Es ist klar, dass bei einer Fachtagung einer wissenschaftlichen Gesellschaft viele aktuelle Forschungsthemen im Fokus stehen. Ich wünsche mir dabei, dass der Interdisziplinarität des ein oder anderen Themas ein angemessener Raum zur Verfügung steht. Gleichzeitig wünsche ich mir auch, dass der eine oder andere „Nicht-Mediziner", Interesse an den medizinischen Themen entwickelt – der Blick über den Tellerrand hilft allen Professionen.

Prof. Dr. Arno Weber, Vorsitzender des Vorstands, des Verbands für Sicherheit, Gesundheit und Umweltschutz bei der Arbeit e.V. (VDSI)

© VDSI

Allgemeine Informationen

64. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGAUM | 13.–16. März 2024

www.dgaum.de/termine/jahrestagung/

Schirmherr

Hubertus Heil,
Bundesminister für Arbeit und Soziales

Tagungsort

Klinikum der LMU München
Hörsaalgebäude Großhadern
Marchioninistr. 15, 81337 München

Wissenschaftliche Tagungsleitung

Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke
Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Prof. Dr. rer. soc. Jessica Lang
Medizinische Fakultät, Lehr- und Forschungsgebiet Betriebliche Gesundheitspsychologie, RWTH Aachen University

Kongressorganisation

RG GmbH
Würmstraße 55 | 82166 Gräfelfing
Tel.: +49 (0) 89 / 8989948-0
www.rg-web.de | info@rg-web.de

Wissenschaftliches Komitee

- Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke, Erlangen
- Prof. Dr. rer. soc. Jessica Lang, Aachen
- Prof. Dr. med. Hans Drexler, Erlangen
- Prof. Dr. med. Christoph Oberlinner, Ludwigshafen
- Dr. phil. Thomas Nesseler, München

Veranstalter und Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V. (DGAUM)
Dr. phil. Thomas Nesseler
Schwanthalerstraße 73b | 80336 München
Tel.: +49 (0) 89 / 330396-0
Fax: +49 (0) 89 / 330396-13
gs@dgaum.de | www.dgaum.de

Anmeldung

www.dgaum.de/termine/jahrestagung/

Die Anmeldung ist ausschließlich online möglich. Alle Teilnehmenden sind zur vorherigen Anmeldung verpflichtet, auch bei kostenfreien oder vergünstigten Tickets. Nur registrierte Personen dürfen das Tagungsgelände oder die Online-Räume betreten und am Kongress teilnehmen. Es gelten die AGB der RG GmbH (www.rg-web.de).

Zertifizierung

Für den Kongress und die DGAUM-Akademie werden CME- und VDSI-Punkte beantragt. Teilnahmebestätigungen erhalten Sie vor Ort. Online-Teilnehmer erhalten ihre Bescheinigung nach dem Kongress per E-Mail.

Programm

www.dgaum.de/termine/jahrestagung/

Abstracts

Abstracts sind ausschließlich über das Online-Programm und die kostenlose TagungsApp "Online Registry" zugänglich (Download im Google Play Store oder Apple App Store).

Foto- und Filmaufnahmen

Am Tagungsort werden Film- und Fotoaufnahmen gemacht, auf denen Sie unter Umständen abgebildet sind. Schwerpunkt der Aufnahmen ist die Dokumentation der Veranstaltung insgesamt. Sie dienen der Öffentlichkeitsarbeit der DGAUM und können in deren Print- oder digitalen Medien verwendet werden.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle der DGAUM oder das Kongresspersonal vor Ort.

Tickets

Die DGAUM2024 findet als Präsenzkongress statt. Zusätzlich übertragen wir den Kongress über Livestream: Mit einem Online-Ticket können Sie das Programm live mitverfolgen. Online-Vorträge, Wort- oder Chatmeldungen sind bei Livestreams leider nicht vorgesehen. Bitte beachten Sie, dass manche Teile des Programms nicht online übertragen werden können und ausschließlich in Präsenzform stattfinden.

Teilnahmegebühren Präsenz- und Online-Ticket	Mitglieder DGAUM, VDBW, BsAfB, VDSI, GfA, ÖGA, SGARM	Kein Mitglied
Kongressticket – Frühbuchertarif bis 31.01.2024	130,– Euro	260,– Euro
Kongressticket – Normalpreis ab 01.02.2024	180,– Euro	360,– Euro
Tagesticket	90,– Euro	180,– Euro
Neumitglieder der DGAUM oder DGAUM-Mitglieder, die ein Neumitglied gewonnen haben	kostenfrei, Anmeldung erforderlich!	–
Studierende im Erststudium	35,– Euro	50,– Euro
Seminare (pro Seminar, nur Online)	40,– Euro	80,– Euro
Betriebsbegehungen (pro Begehung)	45,– Euro	45,– Euro
Kongressparty (Pauschalpreis inkl. Essen und Getränken)	90,– Euro	90,– Euro

DGAUM-Akademie

Die Seminare der DGAUM-Akademie finden ausschließlich online statt (Video-Plattform Zoom mit interaktiver Beteiligung). Alle Seminare können auch einzeln und unabhängig von einer Kongressteilnahme besucht werden. Ihre Teilnahme wird in beiden Fällen mit CME-Punkten zertifiziert.

Teilnahmegebühren	Mitglieder DGAUM	Mitglieder DGAUM, VDBW, BsAfB, VDSI, GfA, ÖGA, SGARM	Kein Mitglied
Seminar mit Kongressticket	40,– Euro	40,– Euro	80,– Euro
Seminar-Einzelbuchung	80,– Euro	160,– Euro	160,– Euro

Tickets unter: www.dgaum.de/termine/jahrestagung/

© pixelliebe-stock.adobe.com

Programmübersicht

Mittwoch, 13. März 2024 – Global Occupational Health & Wellbeing (**rot umrandet:** geschlossene Präsenz-Veranstaltung)

Zeit	Hörsaal 2 Online-Raum 2	Hörsaal 3 Online-Raum 3	Hörsaal 4 Online-Raum 4	Hörsaal 5 Online-Raum 5	Hörsaal 7 Online-Raum 6	Hörsaal 8 Online-Raum 7	Seminarraum 17 (ZeUS) Online-Raum 1
08:00	08:00–09:00 Uhr **Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Vorstandssitzung**						
08:30							
08:45							
09:00			09:00–11:00 Uhr **Symposium der Bundeswehr**	09:00–11:00 Uhr **Forum der AG Gefahrstoffe**	09:00–11:00 Uhr **Forum der AG Arbeitsphysiologie**	09:00–11:00 Uhr **Forum der AG Atemwege/Lunge**	
09:15	09:15–10:30 Uhr **Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Mitglieder-versammlung**						
09:30							
09:45							
10:00							
10:15							
10:30							10:30–11:15 Uhr **Pressekonferenz**
10:45							
11:00							
11:15							
11:30	11:30–13:00 Uhr **Eröffnungsveranstaltung der 64. Jahrestagung der DGAUM** (Hörsaal 3 / Online-Raum 2)						
12:00							
12:30							
13:00	13:00–14:00 Uhr **Mittagspause** (Foyer)						13:30–14:00 Uhr **Workshop „Vision Arbeitsmed. 2030“**
13:45							
14:00	14:00–14:30 Uhr **Keynote Lecture: Occupational Health & Wellbeing** (Hörsaal 2 / Online-Raum 2)						
14:15							
14:30		14:30–17:00 Uhr **Arbeitsmedizinisches Kolloquium der DGUV** (kostenlose Veranstaltung)			14:45–17:30 Uhr **Nachwuchs-symposium der DGAUM I**	14:45–17:30 Uhr **Nachwuchs-symposium der DGAUM II**	
14:45			15:00–16:30 Uhr **Symposium der Industrie: Firma Boehringer Ingelheim**				
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							
16:00							
16:15							
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							
17:30							
17:45		17:45–20:00 Uhr **Mitglieder-versammlung der DGAUM mit Vorstandswahlen**					
18:00							
19:00							
19:30							
19:45							
20:00	20:00–22:00 Uhr **Get-Together der DGAUM** (Foyer)						

Donnerstag, 14. März 2024 – Biomonitoring und Biomarker (**rot umrandet:** geschlossene Präsenz-Veranstaltung)

Zeit	Hörsaal 2 Online-Raum 2	Hörsaal 3 Online-Raum 3	Hörsaal 4 Online-Raum 4	Hörsaal 5 Online-Raum 5	Hörsaal 7 Online-Raum 6	Hörsaal 8 Online-Raum 7	Seminarraum 17 (ZeUS) Online-Raum 1
08:30	08:30–09:45 Uhr **Biomarker**	08:30–10:00 Uhr **Symposium der BAuA: Pflege(n) in Krisenzeiten: Lessons learned aus der Covid-19-Pandemie**	08:30–10:00 Uhr **Forum der AG Epidemiologie**	08:30–10:00 Uhr **Belastung und Beanspruchung im Studium**	08:30–10:00 Uhr **Arbeitsschutz**	08:30–10:00 Uhr **Ältere Arbeitnehmer**	
08:45							
09:00							
09:15							
09:30							
09:45							
10:00							
10:15	10:15–11:30 Uhr **Biomonitoring**			10:15–11:30 Uhr **Psychische Gesundheit im Betrieb**	10:15–11:30 Uhr **Physische Einflussfaktoren**	10:15–11:30 Uhr **Förderung beruflicher Teilhabe**	
10:30							
10:45							
11:00							
11:15							
11:30		11:30–12:30 Uhr **Posterausstellung** **Themen:** Psychische Belastung und Beanspruchung im Gesundheitswesen – Berufliche Belastung – Frau und Beruf – Gefahrstoffe/Biomonitoring – Körperliche Belastung – Digitale Medizin – BGM/BGF – Freie Themen – Psychische Belastung und Beanspruchung – Stressoren und Ressourcen – Nachwuchssymposium Arbeitsphysiologie					
12:00							
12:15	12:15–13:30 Uhr **Lunchsymposium der Industrie: Firma CSL Seqirus**						
12:30		12:30–13:30 Uhr **Mittagspause** (Foyer)					12:30–14:30 Uhr **Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Nachwuchs-symposium für Studierende**
13:00							
13:30	13:30–14:00 Uhr **Keynote Lecture: Biomonitoring und Biomarker** (Hörsaal 3 / Online-Raum 3)						
13:45							
14:00							
14:15	14:15–15:30 Uhr **Biomonitoring, Metabolismus, Luft**		14:15–16:15 Uhr **Forum der AG Umweltmedizin**	14:15–16:00 Uhr **Forum der AG Psychische Gesundheit**	14:15–15:45 Uhr **Bewegungs-apparat**	14:15–15:45 Uhr **Betriebliches Gesundheits-management**	
14:30							
14:45							
15:00		15:00–17:00 Uhr **Symposium der DGAUM-Projekt-gruppe: „Arbeitsmedizin digital“**					
15:15							
15:30							
15:45							
16:00	16:00–17:00 Uhr **Belastung durch Schwermetalle**				16:00–17:15 Uhr **Schichtarbeit und zirkadianer Rhythmus**	16:00–17:30 Uhr **Belastung und Beanspruchung in Gesundheits-berufen**	
16:15			16:15–17:15 Uhr **Mitglieder-versammlung der AG Umweltmedizin**	16:15–17:15 Uhr **Biologische Belastungen**			
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							
17:30							
17:45							
18:00							
18:15							
18:30	19:30–24:00 Uhr **Kongressparty** (Einlass ab 18:30 Uhr; Waldheim Eventlocation, Waldheim 1, 81377 München)						
18:45							
19:00							
19:15							
19:30							

Freitag, 15. März 2024 – Arbeitsmedizin digital (**rot umrandet:** geschlossene Präsenz-Veranstaltung)

Zeit	Hörsaal 2 Online-Raum 2	Hörsaal 3 Online-Raum 3	Hörsaal 4 Online-Raum 4	Hörsaal 5 Online-Raum 5	Hörsaal 7 Online-Raum 6	Hörsaal 8 Online-Raum 7	Seminarraum 17 (ZeUS) Online-Raum 1
08:30	08:30–09:30 Uhr **Digitale Lehre und mehr**	08:30–10:00 Uhr **„50 Jahre ASiG" Symposium mit DGAUM, bsafb, VDBW, VDSI, DGUV** (kostenlose Veranstaltung)	08:30–10:00 Uhr **Forum der AG Next Generation**	08:30–10:00 Uhr **Sitzung der Akademieleitungen**	08:30–09:45 Uhr **Allergie**	08:30–09:45 Uhr **Bildschirmarbeit**	08:30–10:00 Uhr **Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Nachbesprechung**
08:45							
09:00							
09:15							
09:30							
09:45							
10:00	10:00–11:30 Uhr **Symposium des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS)**			10:00–11:30 Uhr **Forum der AG Lehre**	10:00–11:30 Uhr **Psychische Belastung und Beanspruchung**	10:00–11:30 Uhr **COVID-Arbeitsschutz**	10:00–11:00 Uhr **Austausch zwischen Studierenden und Bündnis-Mitgliedern**
10:15			10:15–11:30 Uhr **Klima und Arbeit**				
10:30							
10:45							
11:00							
11:15							
11:30	11:30–12:30 Uhr **Posterausstellung** **Themen:** Psychische Belastung und Beanspruchung im Gesundheitswesen – Berufliche Belastung – Frau und Beruf – Gefahrstoffe/Biomonitoring – Körperliche Belastung – Digitale Medizin – BGM/BGF – Freie Themen – Psychische Belastung und Beanspruchung – Stressoren und Ressourcen – Nachwuchssymposium Arbeitsphysiologie						
11:45							
12:00							
12:30	**Lunchsymposium der Industrie: Takeda Pharma Vertrieb & Bavarian Nordic**	12:30–13:30 Uhr **Mittagspause** (Foyer)					
13:00							
13:15							
13:30	13:30–14:00 Uhr **Keynote Lecture: Arbeitsmedizin digital** (Hörsaal 3 / Online-Raum 3)						
13:45							
14:00							
14:15	14:15–17:15 Uhr **Mitarbeiterbindung durch gesunde Arbeit – Ansätze und Ideen für KMU** **Projekt „Gesund arbeiten in Thüringen" (GAIT)** (kostenlose Veranstaltung)	14:15–15:15 Uhr **Mobile Arbeit**	14:15–15:30 Uhr **(Ultra)Feinstaub und Masken**	14:15–15:45 Uhr **Haut**	14:15–15:15 Uhr **Lunge**	14:15–15:45 Uhr **Gesundheitliche Beanspruchung**	
14:30							
14:45							
15:00							
15:15							
15:30							
15:45							
16:00		16:00–16:30 Uhr **Poster-/Vortragsprämierung und Kongressverabschiedung** (Hörsaal/Onlineraum 3)					
16:15							
16:30							
16:45							
17:00							
17:15							

Samstag, 16. März 2024 – Online-Seminare der DGAUM-Akademie

Zeit	Online-Raum 1	Online-Raum 2	Online-Raum 3	Online-Raum 4
08:45				
09:00	09:00–12:00 Uhr **Seminar** **Sucht und Arbeit**	09:00–12:00 Uhr **Seminar** **Gefahrstoffe und Biomonitoring**	09:00–12:00 Uhr **Seminar** **Diabetes – Arbeit – Fahren**	09:00–14:30 Uhr **Online-Symposium** **Rehabilitation und Begutachtung nach COVID-19 im Rahmen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)** *Eine Veranstaltung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)* *Die Teilnahme ist kostenlos*
09:15				
09:30				
09:45				
10:00				
10:15				
10:30				
10:45				
11:00				
11:15				
11:30				
11:45				
12:00	12:00–13:00 Uhr **Mittagspause**			
13:00	13:00–16:00 Uhr **Seminar** **Hautschutz zwischen Wissenschaft und Praxis – neue Perspektiven**	13:00–16:00 Uhr **Seminar** **Grenzsituationen in der arbeitsmedizinischen Praxis**	13:00–16:00 Uhr **Seminar** **Klinische Untersuchungen der Lunge und Atemwege in der Arbeits- und Betriebsmedizin**	
13:15				
13:30				
13:45				
14:00				
14:15				
14:30				
14:45				
15:00				
15:15				
15:30				
15:45				

Betriebsbegehungen (**rot umrandet:** geschlossene Veranstaltung)

Zeit	Mittwoch, 13. März 2024	Donnerstag, 14. März 2024		Freitag, 15. März 2024
08:00				
08:15				08:15–11:45 Uhr **Berufsfeuerwehr München** Feuerwache 2 Aidenbachstraße 7, 81379 München
08:30		08:30–12:00 Uhr **Taucherausbildungszentrum der Bundeswehr** Schiffbauerweg 12, 82319 Starnberg		
09:00				
09:45				
10:00				
11:00				
12:00				
12:15				
13:00		13:00–17:00 Uhr **Werkstätten der Bayerischen Staatsoper** Gruber Str. 76, 85586 Poing		
14:00	14:00–18:00 Uhr **MTU Aero Engines** Dachauer Str. 665, 80995 München			
14:30			14:30–18:00 Uhr **Betriebsbegehung für Studierende des Aktionsbündnis Arbeitsmedizin**	
15:00				
15:30				
16:00				
17:00				
18:00				

Programm

Mittwoch, 13. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
08:00 – 09:00 Uhr	**Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Vorstandssitzung** Geschlossene Veranstaltung Vorsitz: Thomas Kraus	Hörsaal 2
09:00 – 11:00 Uhr	**Forum: AG Atemwege und Lunge** Vorsitz: Christian Eisenhawer und Nicola Kotschy-Lang 1. Die neue „Wie-BK" COPD – Quarzstaub. Erste Erfahrungen aus medizinischer Sicht (Prof. Dr. med. Dennis Nowak) 2. Die neue Leitlinie „nasaler Provokationstest" (Dr. med. Ulrike Förster-Ruhrmann) 3. Qualitätssicherung in der Diagnostik beruflich bedingter Allergien (Dr. Sabine Kespohl) 4. Therapie der Lungenfibrose (Dr. Jürgen Behr)	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Diagnostischer Bedarf bei seltenen berufsbedingten Typ-I-Allergien Sabine Kespohl, Monika Raulf	
	Therapie der Lungenfibrose Jürgen Behr	
09:00 – 11:00 Uhr	**Symposium der Bundeswehr** Vorsitz: David A. Groneberg und Rubina Roy 09:00 Uhr Begrüßung (GSA Dr. Holtherm/OTA d. R. Prof. Dr. Dr. Groneberg/OTA Dr. Roy) 09:30 Uhr Innovative Körperkühlung bei extremer Hitzeexposition in Fahrzeugen (ORR'in Dr. Richter) 09:50 Uhr Gerinnungsstörungen durch Hypothyreose: Unbekannte Erhöhung der Blutungsneigung bei Tätigkeiten mit Verletzungsgefahr (OFA PD Dr. Hoffmann) 10:10 Uhr Wirkungen von Zusatzlasten auf die kardiopulmonale Leistungsfähigkeit (Dr. Klughardt) 10:30 Uhr Bewerbung einer Online-Maßnahme im Betrieblichen Gesundheitsmanagement der Bundeswehr – ein Erfahrungsbericht (OTA Dr. Roy) 10:50 Uhr Resümee der Veranstaltung (OTA Dr. Densow/OTA Dr. Roy) 11:00 Uhr Ende	Hörsaal 4 Online-Raum 4
09:00 – 11:00 Uhr	**Forum: AG Gefahrstoffe** Vorsitz: Bernd Roßbach und Elisabeth Eckert	Hörsaal 5 Online-Raum 5
	Mechanisch-irritative Effekte – Fallbeispiele aus der Praxis Markus Mattenklott, Markus Mattenklott	
	Dermale Aufnahme von Gefahrstoffexposition – Chemische Penetrationsförderung als möglicher Einflussfaktor Bernd Roßbach	
09:00 – 11:00 Uhr	**Forum: AG Arbeitsphysiologie** Vorsitz: Julia Krabbe, Tessy Luger und Benjamin Steinhilber	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	Arbeitsmedizinische Betrachtung der Belastungen und Beanspruchungen der Flugzeugbesatzungsangehörigen auf (Ultra-)Langstreckenflügen Stefan Sammito, Raphael Kneffel, David Cyrol, David Gläsener, Janina Post	
	Müdigkeit und Konzentrationsfähigkeit von Flugzeugbesatzungen bei (Ultra-)Langstreckenflügen Raphael Kneffel, Janina Post, Sandra Dühr, David Cyrol, David Gläsener, Stefan Sammito	
	Schlafverhalten von Flugzeugbesatzungsangehörigen bei (Ultra-)Langstreckenflügen Janina Post, Raphael Kneffel, Sandra Dühr, David Cyrol, David Gläsener, Stefan Sammito	
09:15 – 10:30 Uhr	**Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Mitgliederversammlung** Geschlossene Veranstaltung Vorsitz: Thomas Kraus	Hörsaal 2
10:30 – 11:15 Uhr	**Pressekonferenz der DGAUM**	Seminarraum 17 (ZeUS) Online-Raum 1
11:30 – 13:00 Uhr	**Eröffnungsveranstaltung der 64. Jahrestagung der DGAUM** **1. Begrüßung** (Prof. Thomas Kraus, Präsident der DGAUM) **2. Grußworte** · Hubertus Heil, Bundesminister für Arbeit und Soziales und Schirmherr der DGAUM2024 · Prof. Dr. med. Markus M. Lerch, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender des LMU Klinikums	Hörsaal 3 Online-Raum 3

Mittwoch, 13. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
11:30 – 13:00 Uhr	**Eröffnungsveranstaltung** *(Fortsezung)* **3. Preisverleihungen** · Franz-Koelsch-Medaille · Joseph-Rutenfranz-Medaille · Innovationspreis · ASU Best Paper Award **4. Fachvortrag** zum Themenschwerpunkt "Global Occupational Health & Wellbeing" (Ana Catalina Ramirez, Occupational Safety and Health Technical Specialist, International Labour Organisation – ILO, Genf) **5. Schlusswort & Bewegungsprogramm** (Prof. Simone Schmitz-Spanke, Tagungsleitung, und Prof. Pavel Dietz, Mainz)	Hörsaal 3 Online-Raum 3
13:00 – 14:00 Uhr	**Mittagspause**	Foyer
13:00 – 14:00 Uhr	**Workshop „Vision Arbeitsmedizin 2030“** **Arbeitsgruppe 1 „Identität der Arbeitsmedizin/Markenbildung“** Geschlossene Veranstaltung für Mitglieder der Arbeitsgruppe "Identität der Arbeitsmedizin/Markenbildung"	Seminarraum 17 (ZeUS)
14:00 – 14:30 Uhr	**Keynote Lecture: Global Occupational Health & Wellbeing** Redner: Dr. med. Andreas Tautz (DHL-Group) Vorsitz: Jessica Lang	Hörsaal 2 Online-Raum 2
14:00 – 18:00 Uhr	**Betriebsbegehung bei MTU Aero Engines AG** Anmelde- und kostenpflichtig (inkl. Shuttleservice; weitere Infos s. Seite 44	
14:30 – 17:00 Uhr	**Arbeitsmedizinisches Kolloquium der DGUV:** **Klimawandel und gesundheitliche Auswirkungen am Arbeitsplatz** Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Vorsitz: Thomas Brüning 14:30 Uhr Begrüßung/Moderation (Thomas Brüning) 14:35 Uhr Wie der Klimawandel auf die Gesundheit wirkt und was jetzt zu tun ist (Claudia Hornberg) 15:00 Uhr Hitze – wenn zu Hause bleiben keine Lösung ist (Frank Werner) 15:25 Uhr Auswirkungen der UV-Strahlung und mögliche Präventionsmaßnahmen (Hans Drexler) **15:50 Uhr Pause** 16:05 Uhr Klimastress, Allergien und Infektionen – wie hängt das zusammen und wie relevant ist das für die Arbeitswelt? (Monika Raulf) 16:30 Uhr Psychologische Aspekte des Klimawandels: Herausforderungen und Strategien (Marlen Cosmar) 16:55 Uhr Schlusswort (Thomas Brüning)	Hörsaal 3 Online-Raum 3
14:45 – 17:30 Uhr	**Nachwuchssymposium der DGAUM I** Geschlossene Veranstaltung für eingeladene Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler Vorsitz: Simone Schmitz-Spanke	Hörsaal 7
14:45 – 17:30 Uhr	**Nachwuchssymposium der DGAUM II** Geschlossene Veranstaltung für eingeladene Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler Vorsitz: Jessica Lang	Hörsaal 8
15:00 – 16:30 Uhr	**Industriesymposium: Interstitielle Lungenerkrankungen als Berufskrankheit – neue Therapien** Symposium der Firma Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG Vorsitz: Dennis Nowak 15:00 Uhr Begrüßung (Prof. Dennis Nowak, München) 15:05 Uhr Pneumokoniosen und progrediente Fibrose – Die Sicht eines pneumologischen ILD-Zentrums (Prof. Dirk Koschel, Coswig/Dresden) 15:25 Uhr Radiologische Diagnostik bei Pneumokoniosen und ILD – Die Sicht einer thoraxradiologischen Schwerpunktpraxis (Dr. Beate Rehbock, Berlin) 15:45 Uhr Pneumokoniosen und ILD – Arbeitsmedizinische Aspekte und Implikationen für den klinischen Alltag (Prof. Dennis Nowak, München) 16:05 Uhr Podiumsdiskussion (Prof. Dirk Koschel, Prof. Dennis Nowak, Dr. Beate Rehbock) 16:30 Uhr Ende	Hörsaal 4 Online-Raum 4

Mittwoch, 13. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
17:45 – 20:00 Uhr	**Mitgliederversammlung der DGAUM mit Vorstandswahlen** Geschlossene Präsenz-Veranstaltung für DGAUM-Mitglieder Vorsitz: Thomas Kraus und Volker Harth	Hörsaal 3
20:00 – 22:00 Uhr	**Get-Together der DGAUM** Mit freundlicher Unterstützung von Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG.	Foyer

Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	
08:30 – 09:45 Uhr	**Vorträge: Biomarker** Vorsitz: Julia Krabbe und Anna Wolfschmidt-Fietkau	Hörsaal 2 Online-Raum 2
	Proof of Concept: Analyse der Genexpression von Chemokinen und Zytokinen nach Exposition gegenüber synthetischen Mineralfasern zur Identifikation von Biomarkern der inflammatorischen Wirkung Daniel Weber, Nataniel Bialas, Götz Westphal, Alexander Brik, Nina Rosenkranz, Katja Szafranski, Kateryna Loza, Kathrin Kostka, Aileen Winter, Jürgen Bünger, Matthias Epple, Georg Johnen, Thomas Brüning	
	Biological stress responses to digital single- and multitasking demands in younger and older adults Linda Becker, Tamara Martin, Nicolas Rohleder, Gerhild Nieding, Wienke Wannagat	
	Systemische entzündliche Wirkungen von Zinkoxidpartikeln: Ist eine Neubewertung des Grenzwertes für Zink erforderlich? Christian Monsé, Jürgen Bünger, Dirk Pallapies, Thomas Brüning	
	Post-COVID und Immunsystem – Untersuchung potenzieller Biomarker Verena Liebers, Gerda Borowitzki, Heike Stubel, Claudia Litzenberger, Sebastian Reuter, Jonas Raspe, Ingrid Sander, Simon Weishaas, Christian Taube, Silvia Capellino, Maren Claus, Carsten Watzl, Thomas Brüning, Monika Raulf	
	Antikörperbestimmung in einem bayerischen Landkreis: PFOA-Belastung ohne Einfluss auf die Immunantwort Heidi Lahne, Caroline Quartucci, Mihai Zamfir, Doris Gerstner, Wolfgang Völkel, Wolfgang Schober, Caroline Herr, Stefanie Heinze	
08:30 – 10:00 Uhr	**Vorträge: Belastung und Beanspruchung im Studium** Vorsitz: Sibylle Hildenbrand und Thomas Muth	Hörsaal 5 Online-Raum 5
	Gesundheit von Studienanfänger*innen in Gesundheitsfachberufen – Ergebnisse einer Querschnittstudie Ivonne-N. Jürgensen, Peter Koch, Corinna Petersen-Ewert	
	Haarkortisolkonzentrationen und akute kardiovaskuläre Stressreaktionen in Medizinstudierenden Meike Heming, Peter Angerer, Jennifer Apolinário-Hagen, Stefan Liszio, Urs Nater, Nadine Skoluda, Jeannette Weber	
	Studium der Zahnmedizin – Belastungen, Ressourcen und mögliche Interventionen Lisa Guthardt, Clara Niedworok, Adrian Loerbroks, Thomas Muth	
	Stresserleben, Vereinbarkeitskonflikte zwischen Arbeit und Privatleben und Coping-Strategien von Studierenden der Hebammenwissenschaft während der COVID-19-Pandemie – die HealthyMidStudents Studie Ilona Efimov, Caroline Johanna Agricola, Volker Harth, Birgit-Christiane Zyriax, Stefanie Mache	
	Assoziationen zwischen Gesundheitsverhalten und akademischer Leistung, moderiert durch Achtsamkeit bei Studierenden: Eine Beobachtungsstudie Jennifer L. Reichel, Sebastian Heller, Lina M. Mülder, Antonia M. Werner, Markus Schäfer, Lisa Schwab, Stephan Letzel, Thomas Rigotti, Pavel Dietz	
	Effekte exklusiver Meditationsprogramme auf die psychologische Resilienz bei Student*innen: Eine systematische Übersichtsarbeit und Meta-Analyse von randomisierten aktiv und inaktiv kontrollierten Studien Robin Jacob, Lorena Cascant Ortolano, Theresa Dicks, Pascal Kemmerer, Jennifer L. Reichel, Viktoria Louise Eggert, Thomas Rigotti, Pavel Dietz	
08:30 – 10:00 Uhr	**Vorträge: Arbeitsschutz** Vorsitz: Daniel Frambach und Rüdiger Stephan Görtz	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	Arbeitsunfälle in einem Großunternehmen der chemischen Industrie von 1995 bis 2022: Ergebnisse einer Unfalldatenanalyse Matthias Claus, Stefan Webendörfer	
	Analyse der Krankheitsinzidenz und Risikofaktoren, gemeldet beim Betriebsärztlichen Dienst des Allgemeinen Deutschen Automobil-Clubs von 2013 bis 2023 Alexa Joa, María-Teresa Bernal	
	Ist das Unternehmermodell im Arbeitsschutz gescheitert? Gewerbeärztliche Inspektionen zur Prävention von Berufskrankheiten bei Betrieben mit bis zu 50 Beschäftigten 2016-2022 Thomas Zenker, Robert Blech	
	Betrieblicher Mutterschutz – Machbare Herausforderungen für die Akteure des Arbeitsschutzes Katja Nebe	

Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
08:30 – 10:00 Uhr	**Vorträge: Arbeitsschutz** *(Fortsezung)*	Hörsaal 7, Online-Raum 7
	Umsetzung des Mutterschutzes an staatlichen Schulen in Bayern hinsichtlich impfpräventabler Erkrankungen Judith Mohren, Mihai Zamfir, Oxana Atmann, Tina Tischer, Susann Böhm, Caroline Herr, Stefanie Heinze	
08:30 – 10:00 Uhr	**Vorträge: Ältere Arbeitnehmende** Vorsitz: Horst Christoph Broding und Hans Martin Hasselhorn	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Arbeitsfähigkeit über die Lebensspanne: Rolle von biologischen, soziodemografischen, psychosozialen und Lebensstilfaktoren Patrick D. Gajewski, Jennifer Rieker, Georgios Athanassiou, Peter Bröde, Maren Claus, Klaus Golka, Jan-Georg Hengstler, Thomas Kleinsorge, Michael Nitsche, Jörg Reinders, Anita Tisch, Carsten Watzl, Edmund Wascher, Stephan Getzmann	
	Teilzeitbeschäftigung, psychische Gesundheit und vorzeitiger Renteneintritt bei Lehrkräften Steffi Kreuzfeld, Reingard Seibt	
	Frühzeitiger Ausstieg der Babyboomer aus dem Erwerbsleben – Ergebnisse der lidA-Studie Hans Martin Hasselhorn, Melanie Ebener	
	Arbeit, Gesundheit und Erwerbstätigkeit bei älteren Beschäftigten in Basisarbeit in Deutschland – Ergebnisse der lidA-Studie Hans Martin Hasselhorn, Bernd H. Müller	
	Qualitative Evaluation des Work-Lifestyle-integrated Functional Exercise (Work-LiFE) Programms für ältere Arbeitnehmende Diana Pfister, Yvonne Marie Ritter, Greta Steckhan, Susanne Völter-Mahlknecht, Britta Weber, Rolf Ellegast, Markus Gruber, Michael Schwenk	
	Die Erhöhung des Rentenalters bewirkt eine neue Inanspruchnahme von Rente wegen Erwerbsminderung Dagmar Pattloch	
08:30 – 12:00 Uhr	**Betriebsbegehung beim Taucherausbildungszentrum der Bundeswehr** Anmelde- und kostenpflichtig (inkl. Shuttleservice); weitere Infos s. Seite 44	
08:30 – 10:00 Uhr	**Forum: AG Epidemiologie** **„Forschung in Krisenzeiten – Herausforderungen und Lösungsansätze“** Vorsitz: Jean-Baptist du Prel und Janice Hegewald	Hörsaal 4 Online-Raum 4
	Erfahrungen mit arbeitsphysiologischen Untersuchungen unter Bedingungen der COVID-19-Pandemie Benjamin Steinhilber, Beatrice Thielmann, Irina Böckelmann, André Klußmann, Monika A. Rieger, Falk Liebers	
	Anpassung an die Herausforderungen externer Krisen im Rahmen einer Schichtarbeits-Interventionsstudie Robert Herold, Lukas Damerau, Sarah Affolderbach, Sophie Schümann, Katrin Rieger, Dirk Pallapies, Thomas Brüning, Thomas Behrens, Sylvia Rabstein, Volker Harth	
	Methodische Herausforderungen für bevölkerungsbasierte Forschung im Rahmen der Coronapandemie am Beispiel einer prospektiven Kohortenstudie Jean-Baptist du Prel, Max Rohrbacher, Hans Martin Hasselhorn	
08:30 – 10:00 Uhr	**Pflege(n) in Krisenzeiten: Lessons learned aus der Covid-19-Pandemie** **Symposium der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)** Vorsitz: Martin Schütte und Marlen Melzer 08:30 Uhr Begrüßung/Kurze inhaltliche Einführung und Vorstellung der Beiträge (Martin Schütte und Marlen Melzer, BAuA) 08:35 Uhr Herausforderungen für (akut-)stationäre Pflegeeinrichtungen im Kontext der Covid-19-Pandemie: Erkenntnisse aus der Fachliteratur (Maria Zink, BAuA) 08:50 Uhr Stigmatisierungserfahrungen beruflich Pflegender im Kontext der Covid-19-Pandemie (Laura Geiger und Noemi Skarabis, Hochschule für Gesundheit, Bochum) 09:05 Uhr (Kurze) Diskussion zu „Herausforderungen für die Arbeit beruflich Pflegender während der Covid-19-Pandemie“ (Martin Schütte und Maren Melzer) 09:15 Uhr Umgang mit pandemiebezogenen Stressoren in der stationären Pflege während der Covid-19-Pandemie: Ergebnisse einer systematischen Überblicksarbeit zu organisationalen Interventionen (Johannes Wendsche, BAuA) 09:30 Uhr Evidenzbasierte Empfehlungen zur Aufrechterhaltung der psychischen Gesundheit von Beschäftigten im Gesundheitswesen während anhaltender Krisen und Katastrophen: Empfehlungen der S3-Leitlinie aus dem Projekt "PREPARED" (Hauke Felix Wiegand, Uniklinik Mainz) 09:50 Uhr (Zusammenfassende) Diskussion zu „Lessons learned“ und Desiderata mit Blick auf künftige Pandemiesituationen und Verabschiedung (Martin Schütte und Maren Melzer)	Hörsaal 3 Online-Raum 3
10:15 – 11:30 Uhr	**Vorträge: Biomonitoring** Vorsitz: Michael Bader und Elisabeth Eckert	Hörsaal 2 Online-Raum 2
	Partielle Dechlorierung von 2,4,4'-Trichlorbiphenyl (PCB 28) durch CYP1A2 in vitro Patrick Ziegler, Isabella Eva Randerath, Jens Bertram, Thomas Kraus, Thomas Schettgen	
	Ausscheidungskinetik des UV-Filters 2-Ethyhexylsalicylat und seiner Metaboliten unter Berücksichtigung der Konjugatanteile nach dermaler Applikation Laura Kuhlmann, Thomas Göen, Julia Hiller	
	Emissionen aus der Holzverbrennung Manfred Möller, Daniel Wohter, Lisa Feikus	

Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
10:15 – 11:30 Uhr	**Vorträge: Biomonitoring** *(Fortsezung)*	Hörsaal 2 Online-Raum 2
	Charakterisierung von externen Faktoren, die die Aufnahme von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen bei Feuerwehrleuten während der Brandbekämpfung beeinflussen Dirk Taeger, Stephan Koslitz, Heiko Udo Käfferlein, Anne Lotz, Tim Pelzl, Birgit Heinrich, Katrin Pitzke, Tobias Weiß, Thomas Behrens, Volker Harth, Thomas Brüning	
	Ausscheidung der Mercaptursäuren von 1,3-Dichlorbenzol im Urin von Arbeitern in der Silikon-Industrie Thomas Schettgen, Vladimir Belov, Thomas Kraus, Patrick Ziegler	
10:15 – 11:30 Uhr	**Vorträge: Psychische Gesundheit im Betrieb** Vorsitz: Stefanie Mache und Thomas Behrens	Hörsaal 5 Online-Raum 5
	Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung am Arbeitsort Schule – Belastungsermittlung und Belastungsschwerpunkte an staatlichen Schulen in Bayern Daniel Ossenschmidt, Victoria Heumann, Meike Sons, Sarah Stöhr, Manuela Sirrenberg, Alexander Werner, Mihai Zamfir, Susann Böhm, Stefanie Heinze, Caroline Herr, Simone Auernhammer	
	Fördernde Faktoren zur Durchführung einer Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungen (GBU Psych) in Klein- und Kleinstbetrieben im ländlichen Raum – die Rolle des Betriebsarztes Wolfgang Fischmann, Stephan Gilliar, Hans Drexler	
	Wahrgenommene Verantwortung von Führungskräften und ihre Korrelate im Rahmen der Inklusion psychischer erkrankter Menschen Veneta Slavchova, Jens Knispel, Anna Fisahn, Fiona Potthoff, Svenja Scholz, Viktoria Arling	
	Bekannt machen und Zugang finden – Die betriebliche Implementierung einer psychotherapeutischen Sprechstunde Mareike Schlote, Rubina Roy, Helena Gretschmann, Aline Wege, Anna Hirschmüller, Dirk-Matthias Rose	
10:15 – 11:30 Uhr	**Vorträge: Physische Einflussfaktoren** Vorsitz: Stefanie Heinze und Tobias Engeroff	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	Körperliche Wahrnehmung und Bewertung von Lärm und Vibrationen in Turboprop-Flugzeugen Britta Herbig, Anna Reichherzer, Peter Vink, Yu Song, Victor Norrefeldt, Neil Mansfield, Aenne Euhus, Michael Bellmann	
	The effects of cool vs warm constant ambient temperatures in offices on alertness throughout the day Rania Christoforou, Hannah Pallubinsky, Tobias Maria Burgholz, Kai Rewitz, Mahmoud El-Mokadem, Janine Bardey, Dirk Müller, Marcel Schweiker	
	Risiken elektromagnetischer Felder aus Sicht von Haus- und Kinderärztinnen/-ärzten in Deutschland Felix Forster, Claudia Riesmeyer, Lyn Ermel, Tobias Weinmann	
	Haare – Der Schlüssel zur Wahrnehmung von elektrischen Feldern? Mögliche biologische Wirkmechanismen der menschlichen Wahrnehmung von elektrischen Feldern Kathrin Jankowiak, Andrea Kaifie-Pechmann, Julia Krabbe, Simon Kimpeler, Frederik Mingers, Thomas Kraus, Michael Kursawe	
10:15 – 11:30 Uhr	**Vorträge: Förderung beruflicher Teilhabe** Vorsitz: Uta Ochmann und Daniela Ohlendorf	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Die Rolle der Betriebsärzte beim Zugang zu Teilhabeleistungen Linda Albersmann	
	Validierung eines Sets arbeitsbezogener Situationsbeschreibungen für das Training berufsbezogener sozialer Kompetenzen Viktoria Arling, Jens Knispel, Veneta Slavchova	
	Entwicklung und Validierung einer Skala zur Erfassung beruflicher Resilienz (RB-30) Jens Knispel, Veneta Slavchova, Fee Kahlhofer, Viktoria Arling	
11:30 – 12:30 Uhr	**Posterausstellung** Detaillierte Auflistung aller Poster siehe ab Seite 28. **Themen:** · Psychische Belastung und Beanspruchung im Gesundheitswesen · Berufliche Belastung · Frau und Beruf · Gefahrstoffe/Biomonitoring · Körperliche Belastung · Digitale Medizin · Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)/Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) · Freie Themen · Psychische Belastung und Beanspruchung · Stressoren und Ressourcen	Poster-Areal

Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
12:15 – 13:30 Uhr	**Lunchsymposium der Industrie:** **„Update Impfen mit Fokus auf weiterentwickelte Grippeimpfstoffe in der betrieblichen Praxis“** **CSL Seqirus GmbH** · Zeit für Fortschritt beim Grippeschutz – Deutschland hol(t) auf!? Impfmanagement und Einsatz weiterentwickelter Grippeimpfstoffe in der Arbeitsmedizin (Dr. med. Mehtap Krahe) · Nicht alle Grippeimpfstoffe sind gleich! Einfluss der Herstellungsprozesse auf die Impfeffektivität (Prof. Dr. med. Tino Schwarz)	Hörsaal 2 Online-Raum 2
12:30 – 13:30 Uhr	**Mittagspause**	Foyer
12:30 – 14:30 Uhr	**Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Nachwuchssymposium für Studierende** Geschlossene Veranstaltung für eingeladene Studentinnen und Studenten Vorsitz: Andrea Kaifie-Pechmann	Seminarraum 17 (ZeUS)
13:00 – 17:00 Uhr	**Betriebsbegehung bei den Werkstätten der Bayerischen Staatsoper** Anmelde- und kostenpflichtig (inkl. Shuttleservice); weitere Infos s. Seite 44	
13:30 – 14:00 Uhr	**Keynote Lecture: Biomonitoring und Biomarker** Rednerin: Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke (Universität Erlangen-Nürnberg) Vorsitz: Bernd Roßbach	Hörsaal 3 Online-Raum 3
14:15 – 15:30 Uhr	**Vorträge: Biomonitoring, Metabolismus, Luft** Vorsitz: Sonja Kilo und Stefan Rakete	Hörsaal 2 Online-Raum 2
	Orale Probandenstudie zum humanen Metabolismus und Kinetik von 2-Phenoxyethanol Elisabeth Eckert, Thomas Jäger, Julia Hiller, Thomas Göen, Michael Bader	
	Metabolismus und Exkretion von Climbazol nach oraler und dermaler Exposition Isabell Schönrath, Christoph Schmidtkunz, Katja Küpper, Katharina Ebert, Holger M. Koch, Gabriele Leng	
	Biomonitoring zur Aufnahme von Benzo[a]pyren (BaP) in der Feuerwehrrealbrandausbildung Bernd Roßbach, Felix Lang, Nadine Rögner, Nikola Pluym, Gerhard Scherer, Stephan Letzel	
	Einfluss verschiedener Brennstoffe auf die renale Ausscheidung von 1-Hydroxypyren (1-PYR) bei Trainern in der Realbrandausbildung der Feuerwehr Felix Lang, Stephan Letzel, Bernd Roßbach	
	Qualitätssicherung für die Bestimmung von Arbeitsstoffen, Phase I- und Phase-II-Metaboliten sowie spontanen Reaktionsprodukten in humanbiologischem Material Thomas Göen, Barbara Schaller, Hans Drexler	
14:15 – 15:45 Uhr	**Vorträge: Bewegungsapparat** Vorsitz: Pavel Dietz und Fabian Holzgreve	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	Update of a Cochrane Review on work-breaks for preventing musculoskeletal disorders in healthy workers Tessy Luger, Stefan Ferenchak, Monika A. Rieger, Benjamin Steinhilber	
	Kniegelenkbeschwerden bei Erzieherinnen in Kitas und bei Frauen anderer Berufsgruppen Anja Schablon, Roxana Dauer, Albert Nienhaus	
	Muskuläre, subjektive und Herz-Kreislauf-Beanspruchung beim Schieben einer Sackkarre – Ergebnisse einer laborexperimentellen Studie Falk Liebers, Peter Schams, Peter von Löwis, Marion Freyer, Marianne Schust	
	Körperliche Beanspruchung und kardiopulmonale Grenzwerte in Bezug auf die individuelle Leistungsfähigkeit von Sperrmüllmüllentsorgern – eine Feldstudie Alexander Kraft, Marcial Velasco Garrido, Robert Herold, Volker Harth, Alexandra Marita Preisser	
	Exoskelette in der Pflege Hanna Brandt, Andrea Pfingsten, Achim Benditz	

Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:15 – 15:45 Uhr	**Vorträge: Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)** Vorsitz: Andreas Tautz und Nils Balser	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Einflussfaktoren auf die Nicht-Teilnahme an angebotenen Maßnahmen der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) in der deutschen Bevölkerung (GEDA 2014/2015) Birgit Pache, Britta Herbig, Dennis Nowak, Christian Janßen	
	BGM: Bedarfe und Wünsche von Mitarbeitenden im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung Aline Wege, Rubina Roy, Clemens Dickob, Mareike Schlote, Helena Gretschmann, Stephan Letzel, Dirk-Matthias Rose	
	Die Rolle von Führungskräften bei der Umsetzung von Arbeits- und Gesundheitsschutz in kleinen und mittleren Unternehmen – ein integratives Review Anna Neunhöffer, Stephanie Burgess, Anke Wagner, Melina Hippler, Juliane Schwille-Kiuntke, Monika A. Rieger, Esther Rind	
	Wünsche und Inanspruchnahme gesundheitsförderlicher Maßnahmen im Homeoffice: eine Mixed-Method-Analyse der Gesundheit in New Work Arbeitssettings und Implikationen für das Betriebliche Gesundheitsmanagement Carla Rinne, Anna-Sophia Wawera, Fiona Niebuhr, Susanne Völter-Mahlknecht	
	COPSOQ und Gesundheitsförderung – welche Maßnahmen wünschen sich die Beschäftigten? Matthias Nübling, Nicola Häberle, Hans-Joachim Lincke	
	Interventionen zur Förderung von Wohlbefinden und gesundheitsförderlichem Führungsstil bei Führungskräften in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU): Ein systematische Übersichtsarbeit Rebecca Erschens, Lisa Braun, Mathias Diebig, Monika A. Rieger, Sophie Hofmann, Stephan Zipfel, Harald Gündel, Florian Junne	
14:15 – 16:15 Uhr	**Forum: AG Umweltmedizin** **Themenblock 1: Veränderungen in der Umwelt und Auswirkungen auf die Gesundheit** Vorsitz: Prof. Dr. Caroline Herr, Prof. Dr. Dennis Nowak · Eröffnungsvertrag: Immer neue Klimaextreme und Klimaresilienz – geht das zusammen? (Prof. Dr. Ralf Ludwig) · Klimawandel und Allergien: Fokus auf Umwelt/Allgemeinbevölkerung: Was gibt es Neues? (Prof. Dr. Monika Raulf) · Klimawandel und Vektor-übertragende Krankheiten (Jessica Neusser) **Themenblock 2: Hitzebelastung und Prävention** Vorsitz: Prof. Dr. Stefanie Heinze, Prof. Dr. Gerd Wiesmüller · Schutzmaßnahmen bei Hitzebelastungen in Innenräumen (Dr. Simone Peters) · Ergebnisse aus der Klimakammer (Dr. Stefan Rakete) · Epidemiologie der hitzebezogenen Morbidität und Mortalität (Prof. Dr. Edda Weimann) · Heat Literacy (Dr. Veronika Weilnhammer) · Diskussion	Hörsaal 4 Online-Raum 4
	Epidemiologie der hitzebezogenen Morbidität und Mortalität Edda Weimann	
	Hea(l)t(h) Literacy Veronika Weilnhammer, Caroline Herr, Stefanie Heinze, Caroline Quartucci	
	Immer neue Klimaextreme und Klimaresilienz – geht das zusammen? Ralf Ludwig	
	Klimawandel und Allergien mit Fokus auf Umwelt und Allgemeinbevölkerung: Was gibt es Neues? Monika Raulf	
	Klimawandel und vektorübertragene Krankheiten anhand gebietsfremder Stechmückenarten Jessica Neusser, Stefanie Böhm, Volker Fingerle, Stefanie Heinze, Martin Hoch, Frank Just, Katharina Katz, Susanne Kutzora, Jasmin Metz, Caroline Quartucci, Veronika Weilnhammer	
	Schutzmaßnahmen bei Hitzebelastungen in Innenräumen Simone Peters	
14:15 – 16:00 Uhr	**Forum: AG Psychische Gesundheit** Vorsitz: Kristin Hupfer und Jessica Lang	Hörsaal 5 Online-Raum 5
	Neue Wege zur Förderung der psych. Gesundheit in Unternehmen – Netzwerke für (K)KMU zur Unterstützung bei der GB Psych Wolfgang Fischmann, Hans Drexler	
	Praxis der Betreuung und Vermittlung von Mitarbeitern mit psychischen Beeinträchtigungen Kristin Hupfer	
	Cutoff-Werte nichtklinischer psychologischer Beanspruchungsfolgen: Eine Annäherung am Beispiel der Irritations-Skala Britta Herbig, Andreas Müller	

Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:30 – 18:00 Uhr	**Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Betriebsbegehung beim Taucherausbildungszentrum der Bundeswehr** Geschlossene Veranstaltung für eingeladene Studentinnen und Studenten, weitere Infos s. Seite 44	
15:00 – 17:00 Uhr	**Arbeitsmedizin im Wandel: Welche Chancen bieten digitale arbeitsmedizinische Präventions- und Versorgungsangebote?** **Symposium der DGAUM-Projektgruppe „Arbeitsmedizin digital"** Vorsitz: Thomas Nesseler und Stephan Letzel 15:00 Uhr Begrüßung und Einführung: DGAUM-Projektgruppe „Arbeitsmedizin digital" (Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel, Mainz; Dr. phil. Thomas Nesseler, München) 15:10 Uhr Erwartungen des BMAS an eine „Arbeitsmedizin digital" (Dr. med. Brigitte Hoffmann, Berlin, BMAS) 15:20 Uhr Bedeutung digitaler arbeitsmedizinischer Versorgungsangebote für Arbeitgebende und Arbeitnehmende (Prof. Dr. med. Hans Drexler, Erlangen) 15:40 Uhr Projektbericht: Ergebnisse aus den Befragungen von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden sowie Ärztinnen und Ärzte (Prof. Dr. med. Andrea Kaifie-Pechmann, Erlangen; Dr. med. Peter Kegel, Mainz) 15:50 Uhr Chancen und Möglichkeiten von "Arbeitsmedizin digital" aus Sicht der BAuA (Dr. Uta Wegewitz, MPH und Dipl.-Ing. Sabine Sommer, Berlin, BAuA) 16:00 Uhr Forschung zur Gesundheit in der Arbeitswelt (FOGA): „Arbeitsmedizin digital – ein Informations- und Evidenzplattform für die betriebsärztliche Praxis" (Prof. Dr. med. Andrea Kaifie-Pechmann, Erlangen) 16:10 Uhr Leitlinienvorhaben der DGAUM: Digitale Anwendungen in der Arbeitsmedizin – Arbeitsmedizin digital (Prof. Dr. med. Thomas Kraus, Aachen) 16:20 Uhr Fortbildung muss sein! Vorstellung des neuen CME-Moduls „Arbeitsmedizin digital" (Prof. Dr. med. Dipl.-Ing Stephan Letzel und Dr. med. Peter Kegel, Mainz) 16:30 Uhr Diskussion 17:00 Uhr Ende	Hörsaal 3 Online-Raum 3
16:00 – 17:00 Uhr	**Vorträge: Belastung durch Schwermetalle** Vorsitz: Gabriela Petereit-Haack und Thomas Göen	Hörsaal 2 Online-Raum 2
	Die gesundheitlichen Auswirkungen des informellen Recyclings von Elektroschrott: ein systematisches Review Béla Eckardt, Andrea Kaifie-Pechmann	
	Globale Bleibelastung von Konsumgütern Stephan Böse-O´Reilly, Emily Nash	
	Biomonitoring und Luftmessungen in bleiverarbeitenden Betrieben in Deutschland Anna Wolfschmidt-Fietkau, Stephan Ott, Moritz Schäfer, Anja Schäferhenrich, Ralph Hebisch, Lars Müller, Ulrich Prott, Thomas Göen, Hans Drexler	
	Hohe Blei-Belastung durch ayurvedische Präparate – when will they ever learn? Marcial Velasco Garrido, Stephanie Selke, Volker Harth, Alexandra Marita Preisser	
16:00 – 17:15 Uhr	**Vorträge: Schichtarbeit und zirkadianer Rhythmus** Vorsitz: Volker Harth und Andreas Seidler	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	Towards circadian health: A scoping review of the effects of architecture on light exposures Philip Lewis, Rania Christoforou, Peiman Pilehchi Ha, Ursula Wild, Marcel Schweiker, Thomas C. Erren	
	Zeitumstellungen und Herzinfarktrisiken: Meta-Analysen von 12 epidemiologischen Studien (2008–2023) Anke Hurst, Peter Morfeld, Philip Lewis, Thomas C. Erren	
	VBG-Schlafometer: Einflussfaktoren auf Tagesschläfrigkeit von (Schichtarbeits-)Beschäftigten Patrizia Driesel, Barbara Hirschwald, Frank Beschorner, Frank Bochmann	
	Untersuchung von Unterschieden in der Vigilanz von Beschäftigten in verschiedenen Schichtsystemen mit unterschiedlicher Beleuchtung in der Baseline-Erhebung einer Interventionsstudie Sarah Affolderbach, Robert Herold, Lukas Damerau, Katrin Rieger, Karin Bieske, Christoph Schierz, Dirk Pallapies, Thomas Behrens, Thomas Brüning, Sylvia Rabstein, Volker Harth	
	Kurzzeitige Auswirkungen von dynamischer Beleuchtung am Arbeitsplatz auf die subjektive Schläfrigkeit von Schichtarbeitenden Katrin Rieger, Robert Herold, Sarah Affolderbach, Lukas Damerau, Karin Bieske, Christoph Schierz, Anna Arlinghaus, Dirk Pallapies, Thomas Brüning, Thomas Behrens, Volker Harth, Sylvia Rabstein	
16:00 – 17:30 Uhr	**Vorträge: Belastung und Beanspruchung in Gesundheitsberufen** Vorsitz: Albert Nienhaus und Dirk-Matthias Rose	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Psychosoziale Arbeitsbedingungen und psychische Gesundheit von Medizinischen Fachangestellten in Deutschland: Ein Scoping-Review Kira Schmidt Stiedenroth, Viola Mambrey, Annegret Dreher, Adrian Loerbroks	
	Arbeitsstressoren und veränderte Arbeitsbedingungen während der COVID-19 Pandemie: eine Querschnittsstudie unter Medizinischen Fachangestellten in Deutschland Annegret Dreher, Viola Mambrey, Adrian Loerbroks	

Donnerstag, 14. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
16:00 – 17:30 Uhr	**Vorträge: Belastung und Beanspruchung in Gesundheitsberufen** *(Fortsezung)*	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Beanspruchungsfolgen aufgrund psychischer Belastungen bei Pflegekräften und Medizinischen Fachangestellten in Zeiten einer Pandemie (PeliCan) Isabella Mittermeier, Victoria Heumann, Stefanie Heinze, Caroline Quartucci, Caroline Herr, Manuela Sirrenberg	
	Psychosoziale Arbeitsbedingungen und berufsbezogene Wünsche als Prädiktoren für einen Berufsausstieg von Medizinischen Fachangestellten in Deutschland: eine prospektive Kohortenstudie Viola Mambrey, Jian Li, Adrian Loerbroks	
	Diversität als Hürde – Problemstellungen im Arbeitsalltag professionell Pflegender Michel Hummel, Cornelia Enger, Angela Hommel, Christian Pihl	
	Einfluss von Unterstützungsma.nahmen auf die Arbeitszufriedenheit von Pflegekräften in Alten-/Pflegeheimen während der COVID-19-Pandemie Elisabeth Diehl, Anna Hirschmüller, Aline Wege, David Hiss, Albert Nienhaus, Stephan Letzel, Pavel Dietz	
16:15 – 17:15 Uhr	**Vorträge: Biologische Belastungen** Vorsitz: Vera van Kampen und David A Groneberg	Hörsaal 5 Online-Raum 5
	Innenraumallergene in Büros und Bildungseinrichtungen Ingrid Sander, Eva Zahradnik, Christina Czibor, Sabine Bernard, Anne Lotz, Monika Raulf	
	Nachweis von Endotoxinen (LPS) in Innenräumen mit Schimmelschäden Wolfgang Lorenz, Manfred Gareis, Robert Priller	
	Mykotoxine in Innenräumen mit Feuchtigkeitsschäden: Analytik, Vorkommen und gesundheitliche Aspekte Manfred Gareis, Christoph Gottschalk, Robert Priller, Wolfgang Lorenz	
	Untersuchung von Wasser- und Luftproben aus Fahrzeugwaschanlagen mit Kultur und qPCR auf Legionellen Johannes Redwitz, Mihai Zamfir, Sandra Walser-Reichenbach, Caroline Herr, Stefanie Heinze, Caroline Quartucci	
16:15 – 17:15 Uhr	**Mitgliederversammlung der AG Umweltmedizin** Geschlossene Veranstaltung	Hörsaal 4 Online-Raum 4
18:30 – 23:55 Uhr	**Kongressparty der DGAUM** Anmelde- und kostenpflichtige Präsenz-Veranstaltung · 18:30 Uhr – Einlass mit Sektempfang · 19:30 Uhr – Buffet-Eröffnung Ort: Waldheim Eventlocation, Waldheim 1, 81377 München-Großhadern www.waldheim.de Nähere Informationen siehe S. 42	

Freitag, 15. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
08:15 – 11:45 Uhr	**Betriebsbegehung bei der Berufsfeuerwehr München** Anmelde- und kostenpflichtig (inkl. Shuttleservice); weitere Infos s. Seite 45	
08:30 – 09:45 Uhr	**Vorträge: Bildschirmarbeit** Vorsitz: Peter Kegel und Benjamin Steinhilber	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Beschwerdebilder von Schulbediensteten bei Tätigkeiten an Bildschirmgeräten – Arbeitsmedizinische Online-Vorsorge Maximilian Letzel, Peter Kegel, Felix Gössler, Nico Schmitz, Stephan Letzel	
	Gesundheitliche Beeinträchtigungen des Auges und berufliche Tätigkeiten an Bildschirmarbeitsplätzen – Systematisches Review und Meta-Analyse Gabriela Petereit-Haack, Ulrich Bolm-Audorff, Karla Romero Starke, Andreas Seidler	
	Einflüsse von körperlicher Aktivität und Ernährung auf die negativen Auswirkungen sedentärer Arbeitstätigkeit Tobias Engeroff	
	Sitz- und Bewegungsverhalten im Büro und im Homeoffice: Unterschiede der Sitzzeiten, der Schritte und der Sitzunterbrechungen in verschiedenen Arbeitsumgebungen – quantitative Ergebnisse der SITFLEX-Studie Martha Sauter, Eva Backé, Carina Pfab, Michaela Prigge, Claudia Brendler, Peter von Löwis, Janice Hegewald	

Freitag, 15. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
08:30 – 09:45 Uhr	**Vorträge: Bildschirmarbeit** *(Fortsezung)*	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Die Auswirkungen der Arbeit im Homeoffice auf das Sitzverhalten und die körperliche Aktivität – Ergebnisse eines systematischen Reviewsn Janice Hegewald, Carina Pfab, Claudia Brendler, Michaela Prigge, Martha Sauter, Eva Backé	
08:30 – 09:45 Uhr	**Vorträge: Allergie** Vorsitz: Alexandra Marita Preisser und Astrid Rita Regina Heutelbeck	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	TRGS 530 Friseurhandwerk – Neufassung 2023 André Heinemann	
	Tierkontakt und tierspezifische Sensibilisierungen bei Studienanfängern der Veterinärmedizin Eva Zahradnik, Christoph Nöllenheidt, Ingrid Sander, Alexandra Beine, Martin Lehnert, Frank Hoffmeyer, Monika Raulf	
	Sensibilisierung gegen Weizen- und Roggenmehl: Ergebnisse der „Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland" (DEGS1) aus arbeitsmedizinischer Sicht Roger Kühn, Tatjana Steen, Frank Schneider, Roma Thamm, Ulrike Stark, Roman Pokora	
	Phänotypisierung von Berufsasthma am Beispiel der Platinsalzallergie Vera van Kampen, Rolf Merget, Christian Eisenhawer, Thomas Brüning	
	Gelbfieberimpfung bei beruflicher Tätigkeit in Endemiegebieten und bekannter Hühnereiweißallergie Amir Maleki, Gerda Wurpts, Thomas Kraus, Julia Krabbe	
08:30 – 09:30 Uhr	**Vorträge: Digitale Lehre und mehr** Vorsitz: Sibylle Hildenbrand und Monika A. Rieger	Hörsaal 2 Online-Raum 2
	Bewertung sekundärer Aspekte der Online-Lehre durch Medizinstudierende Amanda Voss	
	Wünsche von Medizinstudierenden in Bezug auf die Integration von digitalen Gesundheitsanwendungen in das Curriculum Jessica Bau, Markus Vomhof, Claudia R. Pischke, Stefan Stehl, Jennifer Apolinário-Hagen	
	Prototypenentwicklung von Apps zur psychischen Gesundheit im Medizinstudium: Pilotversuch und konzeptioneller Rahmen für einen Design-Thinking-Ansatz zur Verbesserung der Digital Health Literacy in der medizinischen Ausbildung Lisa Guthardt, Fatma Sahan, Stefan Stehl, Anna Siegel-Kianer, Thomas Muth, Jennifer Apolinário-Hagen	
	Klimawandel und Gesundheit – Umweltwissen als Lernziel umweltmedizinischer Exkursionen Jörg Reißenweber, Frauke Mattner, Andreas Friedrich Wendel, Michaela Zupanic	
08:30 – 10:00 Uhr	**Forum: AG Next Generation** Vorsitz: Anna Wolfschmidt-Fietkau und Rüdiger Stephan Görtz	Hörsaal 4 Online-Raum 4
08:30 – 10:00 Uhr	**Satellitensymposium von von DGAUM, bsafb, VDBW, VDSI, DGUV:** **50 Jahre Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) – Was war und wo wollen wir hin?** Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Vorsitz: Thomas Nesseler und Silke Kretzschmar 08:30 Uhr – **Begrüßung und Einführung: „50 Jahre ASiG – Was war und wo wollen wir hin?"** DGAUM: Dr. phil. Thomas Nesseler, Hauptgeschäftsführer (Vor-Ort-Moderation) bsafb: Dipl.-Min. Silvester Siegmann, M.Sc. (Chat-Moderation) 08:40 Uhr – **Statement DGAUM** (Prof. Dr. med. Thomas Kraus, Präsident) 08:45 Uhr – **Statement BMAS** (Hella von Oppen, Leiterin Referat IIIb1, Arbeitsschutzrecht, Arbeitsmedizin, Prävention nach dem SGB VII) 08:50 Uhr – **Statement bsafb** (Silke Kretzschmar, Vorstand) 08:55 Uhr – **Statement VDBW** (Susanne H. Liebe, Präsidentin) 09:00 Uhr – **Statement VDSI** (Prof. Dr. Arno Weber, Vorstandsvorsitzender) 09:05 Uhr – **Statement DGUV** (Dr. Stefan Hussy, Hauptgeschäftsführer) 09:05 Uhr – **Diskussion in Plenum:** – Zukunftsperspektiven des ASiG – Umsetzung der DGUV-Vorschrift 2 – Mechanismen der Qualitätssicherung	Hörsaal 3 Online-Raum 3
08:30 – 10:00 Uhr	**Sitzung der Akademieleitungen** Geschlossene Veranstaltung Vorsitz: Gerd Enderle	Hörsaal 5
08:30 – 11:00 Uhr	**Aktionsbündnis Arbeitsmedizin: Nachbesprechung** Geschlossene Veranstaltung für eingeladene Studentinnen und Studenten Vorsitz: Andrea Kaifie-Pechmann 08:30 bis 10:00 Uhr – Nachbesprechung 10:00 bis 11:00 Uhr – Austausch zwischen Studierenden und Bündnismitgliedern	Seminarraum 17 (ZeUS)

Freitag, 15. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
10:00 – 11:30 Uhr	**Vorträge: Psychische Belastung und Beanspruchung** Vorsitz: Steffi Kreuzfeld und Adrian Loerbroks	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	Einfluss von Merkmalen arbeitsbezogener Techniknutzung auf Schlafqualität und Schlafstörungen – die Rolle von Menge, Usability, Technikkompetenzen und Technostress Britta Herbig, Sabrina Zolg, Barbara Heiden	
	Ausgepowert oder voller Ressourcen in neuen Arbeitsformen? Eine Analyse der Zusammenhänge zwischen Arbeitsgestaltungskompetenzen und emotionaler Erschöpfung Fiona Niebuhr, Carla Rinne, Anna-Sophia Wawera, Susanne Völter-Mahlknecht	
	Zusammenhänge zwischen Arbeitszeitautonomie, Gesundheit und Fluktuationsabsicht bei Erwerbstätigen im Gesundheitswesen Franziska Jung, Alexander Pabst, Margrit Löbner, Melanie Luppa, Steffi G. Riedel-Heller	
	Gesundheits- und Belastungsprofil von Ausbildern Manfred Betz, Jana Maria Tirjan	
	Der Einfluss von subjektivem arbeitsbezogenem Stress auf die psychische Gesundheit in der Bundeswehr Clemens Dickob, Kai Kehe, Dirk Densow, Dirk-Matthias Rose, Rubina Roy	
	Gleich oder Anders? Gemeinsamkeiten und Unterschieden in der Arbeits- und Gesundheitssituation von Beschäftigten in der ambulanten und stationären Jugendhilfe - eine Querschnittsstudie Maren Kersten, Sylvie Vincent-Höper, Tanja Wirth, Sabine Gregersen, Albert Nienhaus	
10:00 – 11:30 Uhr	**Vorträge: COVID-Arbeitsschutz** Vorsitz: Thomas Behrens und Monika Raulf	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Berufliche Wiedereingliederung von PostCovid-Patientinnen mit Verdacht auf BK 3101 und Einschränkungen der Leistungsfähigkeit im Vergleich zu gesunden und genesenen Kontrollen (Covid-biom-Studie) Astrid Rita Regina Heutelbeck, Claudia Schindler, Katja Zwoch, Theresa Wolfram, Theresa Hornung, Stefanie Deinhardt-Emmer, Bettina Löffler	
	Betrachtungsweise des Vollbeweises im Berufskrankheitenverfahren bei COVID-19-Erkrankungen Luminița Cerviș, Waldemar Witulla, Gabriela Petereit-Haack	
	Berufliches Risiko einer COVID-19-Erkrankung – Systematisches Review und Meta-Analyse Katharina Gabriel, Ulrich Bolm-Audorff, Rebecca Wolf, Christin Schröder, Camilla Kienast, Joanna Smolinska, Gabriela Petereit-Haack, Andreas Seidler	
	Umsetzung von Arbeitsschutzmaßnahmen an deutschen Schulen während der SARS-CoV-2-Pandemie Clemens Köstner, Viktoria Louise Eggert, Theresa Dicks, Till Beutel, Kristin Kalo, Carolina Zähme, Stephan Letzel, Pavel Dietz	
	Überprüfung des Arbeitschutz- und Arbeitssicherheitsgesetzes während und nach der Corona-Epidemie Gabriela Petereit-Haack, Luminița Cerviș, Joachim Hirt, Birgit Krapp, Waldemar Witulla	
	Pandemiemanagement und Pandemievorsorge in Deutschland – Welchen Beitrag leisten arbeitsmedizinische Hochschulinstitute? Esther Rind, Anke Wagner, Christine Preiser, Peter Angerer, Andreas Seidler, Monika A. Rieger	
10:00 – 11:30 Uhr	**Forum: AG Lehre** Vorsitz: Sibylle Hildenbrand und Volker Harth	Hörsaal 5 Online-Raum 5
	Interventionskonzepte von Medizinstudierenden für Medizinstudierende – ein Zwischenstand Thomas Muth	
	Referentenentwurf Ärztliche Approbationsordnung – Was bringt er Neues für das Fach Arbeitsmedizin? Sibylle Hildenbrand	
	Fokussierung der Lehre in der Arbeitsmedizin bei knapper werdenden Ressourcen an Lehrenden und steigenden Studierendenzahlen Ulrike Brückner, Gertrud Schartel-Hartick, Vivien Kauschke, Joachim Schneider	
	Diskriminierung im Medizinstudium zweier Universitäten Jan Zöllick, Susanne Dettmer, Amanda Voss	

Freitag, 15. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
10:00 – 11:30 Uhr	**Symposium des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS)** **"Phänomen Elektrohypersensibilität (EHS) – wissenschaftliche Evidenz und Implikationen für die umweltmedizinische Praxis"** Vorsitz: Dennis Nowak und Willi Max In diesem Symposium werden die wesentlichen Ergebnisse aus den aktuellen systematischen Reviews der WHO vorgestellt. Zudem wird der wissenschaftliche Kenntnisstand zum Zusammenhang von elektromagnetischen Feldern (EMF) und den vielfältigen Symptomen beim Menschen dargestellt, wie sie Elektrohypersensible berichten. Außerdem werden Behandlungsansätze und Bedarfe der Betroffenen diskutiert. 1. Zusammenfassung des aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstandes zur Elektrohypersensibilität (Dr. Stefan Dongus, Basel) 2. Die Schweizer Beratungsstelle MedNIS für elektrohypersensible Betroffene – ein Praxisbericht (Dr. Diana Walther, Freiburg) 3. Forschungsvorhaben „Wahrnehmungsschwellen elektrohypersensibler Personen im elektrischen Feld“ und die Rolle der Umweltmedizin (Dr. rer nat. Alexander Leymann, Cottbus)	Hörsaal 2 Online-Raum 2
10:15 – 11:30 Uhr	**Vorträge: Klima und Arbeit** Vorsitz: Stephan Böse-O´Reilly und Astrid Rita Regina Heutelbeck	Hörsaal 4 Online-Raum 4
	Auswirkungen von Klimawandel, körperlicher Belastung und Arbeitsschutzkleidung auf die thermische Beanspruchung von Pflegekräften Razan Wibowo, Caroline Quartucci, Stephan Böse-O´Reilly, Stefan Rakete	
	Die Auswirkungen zunehmender Hitzeperioden auf ambulant Pflegende – Einstellungen, Maßnahmen und Ausblick Chiara Frantzen, Andrea Kaifie-Pechmann	
	Klimawandel, Hitzestress und die daraus resultierenden gesundheitlichen Auswirkungen auf Kinder bei sportlicher Aktivität im Freien Malte Satow, Razan Wibowo, Stephan Böse-O´Reilly, Stefan Rakete	
	„Klimawandel und Gesundheit“ als Thema der Betrieblichen Gesundheitsförderung in einem Unternehmen der Automobilindustrie Matthias Finell, Chiara Baehlkow, Ute Heinrich, Lisa Langer, Andreas Haller	
11:30 – 12:30 Uhr	**Posterausstellung** Detaillierte Auflistung aller Poster siehe ab Seite 28. **Themen:** · Psychische Belastung und Beanspruchung im Gesundheitswesen · Berufliche Belastung · Frau und Beruf · Gefahrstoffe/Biomonitoring · Körperliche Belastung · Digitale Medizin · Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)/Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) · Freie Themen · Psychische Belastung und Beanspruchung · Stressoren und Ressourcen	Poster-Areal
12:30 – 13:30 Uhr	**Mittagspause**	Foyer
12:30 – 13:30 Uhr	**Lunchsymposium der Industrie: Impfungen in der arbeitsmedizinischen Praxis** **Bavarian Nordic GmbH und Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG** Leitung: Dr. Markus Frühwein und Prof. Dr. med. Gerhard Dobler 12:30 bis 12:40 Uhr – Update zu den wichtigsten Impfungen (Markus Frühwein) 12:40 bis 13:00 Uhr – Spotlight: FSME (Gerhard Dobler) 13:00 bis 13:20 Uhr – Spotlight: Dengue-Fieber (Markus Frühwein) 13:20 bis 13:30 Uhr – Q&A (Moderation: Gerhard Dobler)	Hörsaal 2 Online-Raum 2
13:30 – 14:00 Uhr	**Keynote Lecture: Arbeitsmedizin digital** Redner: Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel (Mainz) Vorsitz: Hans Drexler	Hörsaal 3 Online-Raum 3
14:15 – 15:15 Uhr	**Vorträge: Mobile Arbeit** Vorsitz: Martin Schütte und Andrea Kaifie-Pechmann	Hörsaal 3 Online-Raum 3
	Zeitlich flexibel, psychisch belastet? Ein Blick auf die mobile Arbeit Luara Severin dos Santos, Renate Rodegro, Zuzanna Kobialka, Maylin Rupp, Julia Klein, Susanne Völter-Mahlknecht	

Freitag, 15. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:15 – 15:15 Uhr	**Vorträge: Mobile Arbeit** *(Fortsezung)*	Hörsaal 3 Online-Raum 3
	Ein Ergebnis der Pandemie: das Home-Office-Modul des Copenhagen Psychosocial Questionnaire (COPSOQ) Hans-Joachim Lincke, Alexandra Kleine-Albers, Marius Quernes, Martin Vomstein, Matthias Nübling	
	Einfluss von digitalem Stress auf negative Emotionen und körperliche Beschwerden im Home Office Sammy Wrede, Horst Christoph Broding	
	Evaluation einer niederschwelligen bedarfsorientierten Intervention zur Gesundheitsförderung im Homeoffice: Erfahrungen zur Umsetzbarkeit und Auswirkungen auf die Gesundheit Louisa Scheepers, Nico Dragano, Claudia R. Pischke, Peter Angerer	
14:15 – 15:30 Uhr	**Vorträge: (Ultra)Feinstaub und Masken** Vorsitz: Dirk Walter und Andreas Seidler	Hörsaal 4 Online-Raum 4
	Associations of long-term exposure to air pollution and noise on body composition in children: results from the Austrian LEAD cohort Hicran Altug, Katherine Ogurtsova, Caspar Schiffers, Owat Sunanta, Alina Ofenheimer, Marie-Kathrin Breyer, Sylvia Hartl, Barbara Hoffmann, Sarah Lucht, Robab Breyer-Kohansal	
	Relationship of air pollution, noise and neighborhood socioeconomic status and their association with cognitive functions in the Heinz Nixdorf Recall Study Katherine Ogurtsova, Vanessa Soppa, Nico Dragano, Barbara Hoffmann	
	Short-Term Exposure to Ultrafine and Fine Particulate Matter with Multipollutant Modelling on Heart Rate Variability among Seniors and Children from the CorPuScula (Coronary, Pulmonary, Sanguis) Longitudinal Study in Germany Pascale Haddad, Katherine Ogurtsova, Sarah Lucht, Lina Glaubitz, Peter Höppe, Dennis Nowak, Peter Angerer, Barbara Hoffmann	
	Vergleich des Einflusses verschiedener Messmethoden auf bodyplethysmographische Untersuchungen beim Tragen verschiedener Maskentypen zum Schutz vor SARS-CoV-2 Eike Maximilian Marek, Vera van Kampen, Birger Jettkant, Benjamin Kendzia, Bianca Strauß, Melanie Ulbrich, Susann Widmer, Frank Hoffmeyer, Thomas Behrens, Thomas Brüning, Jürgen Bünger	
	Vergleich des Einflusses unterschiedlicher Bänderungen auf den Dichtsitz von partikelfiltrierenden Halbmasken der Klasse P2 Conner Petermann, Daniela Borchart, Jean-Baptist du Prel	
14:15 – 15:45 Uhr	**Vorträge: Haut** Vorsitz: Anna Wolfschmidt-Fietkau und Wobbeke Weistenhöfer	Hörsaal 5 Online-Raum 5
	Zusammenhang zwischen beruflicher Sonnenexposition und dem Risiko für ein Basalzellkarzinom der Haut – ein systematischer Review Ulrich Bolm-Audorff, Henriette Rönsch, David Reißig, Karla Romero Starke, Karla Romero Starke, Andreas Seidler, Andrea Bauer	
	Beruflich bedingter Hautkrebs durch natürliches UV-Licht in der Schweiz: Erste Erkenntnisse eines neuen Vorsorgeprogramms Sibylle Schliemann, Christine Marty, Hanspeter Rast, Manuel Rodriguez, Roland Krischek, Anja Zyska	
	Molekulardiagnostik in der Berufsdermatologie – Neue Ergebnisse aus der berufsdermatologischen Kohorte Heidelberg Philipp Bentz, Christoph Skudlik, Claudia Schröder-Kraft, Harald Löffler, Claudia Pföhler, Nicolas Leitz, Karisa Thölken, Elke Weisshaar	
	Flusssäure-Exposition in einem Humanhaut-ex-vivo-Modell – Prüfung unterschiedlicher Dekontaminationsstrategien und Implikationen für Erste-Hilfe-Maßnahmen in der Praxis Anna Wolfschmidt-Fietkau, Suvarna Mini Vijayan, Thomas Göen, Hans Drexler, Sonja Kilo	
	Ganzkörperdosimetrie von polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen mittels Baumwollunterwäsche bei Feuerwehrangehörigen Stephan Koslitz, Dirk Taeger, Birgit Heinrich, Daniel Köster, Tim Pelzl, Heiko Udo Käfferlein, Tobias Weiß, Katrin Pitzke, Thomas Brüning, Thomas Behrens	
	Kriterien zur Beurteilung der perkutanen Resorption von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz – Der Ansatz der MAK-Kommission für die Vergabe der „H"-Markierung Michael Bader, Ruediger Bartsch, Hans Drexler, Thomas Göen, Julia Hiller, Thomas Jäger, Bernd Roßbach, Andrea Hartwig	
14:15 – 15:15 Uhr	**Vorträge: Lunge** Vorsitz: Nicola Kotschy-Lang	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	Verlauf von arbeitsplatzbezogenen Symptomen und Lungenfunktionsparametern bei Auszubildenden im Bäcker- und Konditorhandwerk Gina-Maria Klaut, Stefan Karrasch, Dennis Nowak, Susanne Kutzora, Ludwig Freistuber, Caroline Quartucci	

Freitag, 15. März 2024

Uhrzeit	Veranstaltung	Raum
14:15 – 15:15 Uhr	**Vorträge: Lunge** *(Fortsezung)*	Hörsaal 7 Online-Raum 7
	Lungenfibrose als Risikofaktor für Lungenkrebs bei beruflicher Exposition gegenüber Asbest, Quarzstäuben und anderen Gefahrenstoffen – Systematisches Review mit Meta-Analyse Julia Krabbe, Katja Maria Steffens, Sarah Driessen, Thomas Kraus	
	Pulmonale Alveolarproteinose und der Einfluss tätigkeitsbedingter inhalativer Einwirkungen Julia Pieter, Volker Harth, Alexandra Marita Preisser	
	Berufliche Asbestexposition – Krebssterblichkeit Nelly Otte, Thomas Kraus, Julia Krabbe	
14:15 – 15:45 Uhr	**Vorträge: Gesundheitliche Beanspruchung** Vorsitz: Caroline Quartucci und Matthias Nübling	Hörsaal 8 Online-Raum 8
	Ärzt*innengesundheit: Burnout und Work-Life Balance bei Internist*innen in Klinik vs. Praxis Felix Hussenoeder, Ines Conrad, Erik Bodendieck, Franziska Jung, Steffi G. Riedel-Heller	
	Self-rated health factors of German Federal Ministry of Defense employees – A cross-sectional study Sabine Ludwig, Ute Seeland, Lorena Lange, Michaela Heinrich-Rohr, Michaela Dagny Bauer, Robert Röhle, Clemens Dickob, Stefan N. Willich, Thomas Reinhold, Rubina Roy	
	Folgebefragung von Beschäftigten verschiedener Berufsgruppen zur psychischen Beanspruchung während der COVID-19-Pandemie Swaantje Casjens, Dirk Taeger, Thomas Brüning, Thomas Behrens	
	Burnout-Risiko bei Kindergartenerzieherinnen in Abhängigkeit von arbeitsbezogenen Verhaltens- und Erlebensmustern – Ein deutsch-ukrainischer Vergleich Sabine Darius, Maryna Lysak, Igor Zavgorodnii, Irina Böckelmann	
	Berufsgruppen-abhängige Resilienz von Seeleuten Wiebke Janssen, Hans-Joachim Jensen, Volker Harth, Marcus Oldenburg	
	Ergebnisse einer einwöchigen Tagebuchstudie zum Zusammenhang zwischen arbeitsbezogenen Mobbingerfahrungen, arbeitsbezogenem Grübeln und der mentalen Gesundheit von Beschäftigten Roman Pauli, Jessica Lang, Maria Thissen, Lisa Auweiler	
14:15 – 17:15 Uhr	**Mitarbeiterbindung durch gesunde Arbeit – Ansätze und Ideen für KMU:** **Wie betriebliche Gesundheitsangebote & Arbeitsschutz zum Erfolgsfaktor werden** **Eine Veranstaltung des Projekts „Gesund arbeiten in Thüringen (GAIT)“ von DGAUM und BARMER** Die Veranstaltung wird live aus Erfurt übertragen. Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. 14:15 Uhr – Eröffnung inkl. Einstieg ins Thema 14:25 Uhr – Impuls zum Leitthema: „Butter bei die Fische – wie hält gesunde Arbeit Ihre Fachkräfte im Unternehmen?“ (Dirk Hübel, Vorstand Bundesverband BGM e.V.) 14:50 Uhr – Praxisworkshops und Erfahrungsaustausch: „Mit- und voneinander lernen“ 15:30 Uhr – Kaffeepause und Netzwerken 16:00 Uhr – Auswertung und Nachbesprechung der Gruppenarbeit-Ergebnisse 16:15 Uhr – Interaktiver Digitalimpuls – Video-Sprechstunde für Beschäftigte und virtuelle Begehung: „So einfach geht’s – Telemedizin am konkreten Beispiel“ (Prof. Letzel, Dr. Kegel, Prof. Kaifie-Pechmann): 16:45 Uhr – GAIT-Netzwerkbeitrag und Danksagung: „Im Netzwerk geht es leichter – Arbeitsschutz und BGF für kleine und mittlere Unternehmen (Birte Schwarz und Birgit Dziuk, BARMER): 17:00 Uhr – Fragerunde 17:15 Uhr – Verabschiedung & offenes Netzwerken	Hörsaal 2 Online-Raum 2
16:00 – 16:30 Uhr	**Abschlussveranstaltung der DGAUM** Vorsitz: Jessica Lang · Prämierung der besten Poster · Prämierung der besten Vorträge · Kongressverabschiedung	Hörsaal 3 Online-Raum 3

Poster

Psychische Belastung und Beanspruchung im Gesundheitswesen

Arbeitsbezogenes Verhalten und gesundheitliche Beschwerden bei deutschen Tierärzt:innen
Beatrice Thielmann, Robert Pohl, Irina Böckelmann

Digitales Stresserleben im Zusammenhang mit Digitalisierungsprozessen in neuro- und gefäßchirurgischen Klinikabteilungen
Anika Tell, Volker Harth, Stefanie Mache

Prospective associations of technostress at work, burnout symptoms, hair cortisol, and chronic low-grade inflammation
Helena Kaltenegger, Mathew Marques, Linda Becker, Nicolas Rohleder, Dennis Nowak, Bradley Wright, Matthias Weigl

Pilotstudie zu psychischen Beanspruchungen bei Onkolog:innen in Krisensituationen in der Ukraine
Beatrice Thielmann, Igor Zavgorodnii, Olena Litovchenko, Valeriy Kapustnyk, Irina Böckelmann

Vergleichende Analyse der Effort-Reward-Imbalance von ukrainischem Rettungsdienstpersonal vor und während Krisensituationen
Elina Sushchenko, Igor Zavgorodnii, Diana Stukalkina, Anastasiia Shenher, Olena Litovchenko, Robin Schwarze, Beatrice Thielmann, Irina Böckelmann

Beanspruchungs- und Erholungszustand von Rettungsdienstpersonal und Leitstellendispatchern zu Beginn der SARS-CoV-2-Pandemie
Beatrice Thielmann, Heiko Schumann, Irina Böckelmann

Berufliche Belastung

Glutenfreier Trend – ein neues Berufsrisiko für die Beschäftigten in der Lebensmittelherstellung
Soile Jungewelter

Prävention Beruflicher Hauterkrankungen im Spülbereich von Restaurants und Kantinen in Rheinland-Pfalz (RLP)
Ann-Kathrin Jakobs, Thomas Zenker, Robert Blech

Subjektive und objektive Habituation bei Kontakthitzestimulation im Vergleich zwischen Musiker*innen und Kontrollpersonen
Fabian Sternkopf, André Lee, Rebecca Divarco

Frau und Beruf

Prävention von Herz-Kreislauf-Krankheit im Betrieb: Falldarstellung Myocardinfarkt bei junger Frau mit erhöhtem Lp(a)
Franziska Heinemann, Irina Böckelmann

Als Berufskrankheit anerkannte Fälle mit Schädigung der Leibesfrucht durch Biostoffe in Deutschland
Johanna Stranzinger, Johanna Stranzinger

Mutterschutz in der Pneumologie – Bronchoskopieren mit Babybauch?
Christine Ganzert, Irina Böckelmann

Gefahrstoffe/Biomonitoring

Die Onkogene MYC und TERT als Biomarker für Lungenkrebs – Verbesserung der Perfomance durch Kombination einzelner Biomarker
Alexander Brik, Katharina Wichert, Daniel Weber, Katja Szafranski, Peter Rozynek, Swetlana Meier, Yon-Dschun Ko, Reinhard Büttner, Klaus Gerwert, Thomas Behrens, Thomas Brüning, Georg Johnen

Lokal genotoxische Wirkungen von aromatischen Aminen in humanen Harnblasenzellen
Sabine Plöttner, Thomas Brüning, Heiko Udo Käfferlein

Innovative (Multi-)Methoden zum Monitoring von toxischen Konservierungsmitteln (MUSA): Ergebnisse der Pilotstudie
Stefan Rakete, Katharina Deering, Elise Spiegel, Carolin Wübbe, Christian Grunwaldt

Human-Biomonitoring von Deoxynivalenol (DON)
Andy Schmied, Lennart Marske, Marion Berger, Peter Kujath, Till Weber, Marike Kolossa-Gehring

Gleichzeitige Bestimmung von Sevofluran und seinem Metaboliten Hexafluorisopropanol in arbeitsmedizinischen Urinproben mittels Headspace-Gaschromatographie-Massenspektrometrie
Stephanie Selke, Martin Winter, Susann Finger, Katharina Röher, Joana Neppert, Volker Harth

Entwicklung einer Methode zur simultanen Bestimmung von 15 Elementen in Urinproben mittels Massenspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma
Martin Winter, Stephanie Selke, Volker Harth

Biomonitoring bei Beschäftigten in der Flugzeugindustrie
Karin Olma, Marion Kuhnert, Kay Peter Föh, Christiane Hahn

Neue Ansätze zum Biomonitoring bei Manganexpositionen durch Schweißrauche
Johannes Fischer, Nick Erdmann, Anne Nagel, Andy Schmied

Dermales Expositionsmonitoring beim Kalken von Ställen (Sprühen/Streichen) — Entwicklung eines Probenahme- und Analyseverfahrens und erste Ergebnisse der Feldstudie
Anja Schäferhenrich, Thomas Göen

Entwicklung und Testung einer evidenzbasierten Entscheidungshilfe für das erweiterte Vorsorgeangebot der DGUV für ehemals beruflich Asbeststaubexponierte zur Früherkennung von Lungenkrebs mittels LD-HRCT (EVA-Lunge)
Helena Keller, Felix Greiner, Jan Heidrich, Volker Harth

Anforderungen an einen geeigneten Humanbiomonitoringparameter – BAT-Arbeitsgruppe der Ständigen Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe
Wobbeke Weistenhöfer, Thomas Göen, Hans Drexler, Andrea Hartwig

Bestimmung von 3-Hydroxybenzo[a]pyren im Urin und Ableitung von Expositionsäquivalenten für krebserzeugende Arbeitsstoffe als mögliche Grundlagen für ein risikobezogenes Biomonitoring bei PAH-Exposition
Anja Schäferhenrich, Wobbeke Weistenhöfer, Stefanie Nübler, Katrin Klotz, Gerhard Scherer, Thomas Göen, Hans Drexler, Andrea Hartwig

2-Methoxyethanol, 2 Methoxyethylacetat, Methoxyessigsäure, Diethylenglykoldimethylether und Diethylenglykolmonomethylether: Bei welcher inneren Belastung mit Methoxyessigsäure (Ausgangsstoff oder Metabolit der genannten Stoffe) ist eine Schädigung des Ungeborenen nicht anzunehmen? Arbeitsgruppe „Beurteilungswerte in biologischem Material" der Ständigen Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe (MAK-Kommission) der DFG
Sandra Michaelsen, Rüdiger Bartsch, Britta Brinkmann, Gerlinde Schriever-Schwemmer, Wobbeke Weistenhöfer, Hans Drexler, Andrea Hartwig

Körperliche Belastung

Analyse der in der AMR 13.2 empfohlenen Beurteilungsverfahren zur Ermittlung der Notwendigkeit der arbeitsmedizinischen Vorsorge bei Tätigkeiten mit wesentlich erhöhten körperlichen Belastungen
André Klußmann, Patrick Serafin, Karl-Heinz Lang

Anzeige

Foto: Thinkstock

Einfach.
Aktuell.
Informieren.

KOSTENLOSER NEWSLETTER

für alle Akteure in der medizinischen Prävention

+ Branchen-News der Woche
+ Fokus auf Monatsthemen
+ Aus der Wissenschaft für die Praxis
+ Neues von den Verbänden
+ Trendumfragen

Hier geht's zur Anmeldung:
www.asu-arbeitsmedizin.com/newsletter-anmeldung

Gentner

Arbeitsmedizin | Sozialmedizin | Umweltmedizin
ASU
Zeitschrift für medizinische Prävention

Tätigkeitsspezifische Prävalenz chronischer Rücken- und Gelenkschmerzen bei Mitarbeitenden eines Großunternehmens der chemischen Industrie: Ergebnisse einer Querschnittstudie
Bärbel Holzwarth, Stefan Webendörfer, Matthias Claus

Daumensattelgelenksarthrose bei einem gutachterlich tätigen Arzt
Hans-Martin Prager, Denitsa Koleva, Klaus Golka

Oberkörperstatik bei Studierenden des professionellen Bühnentanzes und der Artistik
Sabrina Liedtke, Regine Morling, Daniela Ohlendorf, Fabian Holzgreve, Eileen M. Wanke

Das Bewegungsmuster der oberen Extremität und des Rumpfs beim habituellen Staubsaugen
Fabian Holzgreve, Christian Maurer-Grubinger, Jasmin Hänel, Laura Fräulin, Eileen M. Wanke, David Groneberg, Daniela Ohlendorf

Gesundheit und berufsspezifische Belastungen bei Auszubildenden zum Landwirt
Manfred Betz, Nicole Wichmann, Andrea Engemann, Lucie Preißler

Zusammenhang von beruflicher Belastung in Kindertagesstätten und dem Schweregrad von Stimmstörungen bei Erzieherinnen
Katarina Berkhauer, Sabine Darius, Susanne Prof. Voigt-Zimmermann, Irina Böckelmann

Zusammenhang des Dysphonie-Schweregrad-Index und der stimmlichen Belastbarkeit von Erzieherinnen
Sabine Darius, Katarina Berkhauer, Susanne Prof. Voigt-Zimmermann, Irina Böckelmann

Digitale Medizin

Nutzung eines App-basierten Gesundheitsmanagements unter Seeleuten mit eingeschränktem Wohlbefinden
Luciano Arslan, Dorothee Dengler, Lukas Belz, Volker Harth, Marcus Oldenburg

OMEGAone: Webapplication zur fachübergreifenden Datenerhebung und Auswertung
Manuel Kühn, Chantal Wagner

Telemedizinische Anwendungen in der betriebsärztlichen Betreuung und arbeitsmedizinischen Vorsorge – Versorgung von Klein- und Kleinstbetrieben im ländlichen Raum
Mareike Brietzke

Telemedizin in der Betriebsärztlichen Betreuung und der Arbeitsmedizinischen Vorsorge in Betrieben der Landwirtschaft, der Forstwirtschaft und des Gartenbaus: Eine Zukunftsperspektive?
Gamze Güzel-Freudenstein, Mareike Brietzke, Nina-Christine Keil, Laura Kurth, Alena Waschke-Kühner

Gesundheitsförderliche Gestaltung von Digitalisierungsprozessen in Organisationen: Wissenschaftlicher Überblick von Anforderungen und Unterstützungsfaktoren für Beschäftigte
Tanja Wirth, Volker Harth, Stefanie Mache

Implikationen von Digitalisierungsprozessen in der medizinischen Diagnostik für den Arbeits- und Gesundheitsschutz – Ergebnisse einer qualitativen Interviewstudie mit Führungskräften
Sina Pauly, Birte Linny Geisler, Monika A. Rieger, Esther Rind, Christine Preiser

Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM)/ Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

Evidenzsynthese aus Meta-Analysen und Systematischen Reviews zur Reduktion Sedentären Verhaltens: gesundheitsförderliche Potenziale leichter körperlicher Aktivität und praktische Implikationen im Arbeitssetting
Sebastian Heller, Pavel Dietz

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der Physiotherapiepraxis – eine deutschlandweite Onlinebefragung von Physiotherapeut:innen zur Betreuungssituation in ihrer Praxis
Anna Hirschmüller, Klaus Schöne, Andreas Ahlhorn, Stephan Letzel

Einfluss einer Bewegungsroutine auf die physische und mentale Gesundheit im Homeoffice
Leonie Wolf, Leonie Julia Wolf, Philipp Maier, Eva Johanna Kubosch, Peter Deibert

Seafarers' attitudes and possibilities to improve the nutrition on merchant ships from the crews' and ship cooks' perspective
Felix Alexander Neumann, Lukas Belz, Dorothee Dengler, Volker Harth, Chiara Reck, Marcus Oldenburg, Birgit-Christiane Zyriax

Multiplikatorenkonzepte zu Stress- und Emotionsregulation im Rettungsdienst – ein Scoping Review
Michel Hummel, Mirco Steudtner, Elea Gebauer, Gabriele Buruck

Freie Themen

Wirkungsvolle Forschung durch die Einbindung von Endnutzern und Stakeholdern bei der Entwicklung der Forschungsagenda für die Arbeitsmedizin in Österreich
Sally Bitterl, Karl Hochgatterer, Stefan Koth, Christiane Grill, Thomas Palfinger

Häufigkeit des Long- und Post-Covid-Syndroms von Beschäftigten in Einrichtungen der Kinderbetreuung
Rüdiger Stephan Görtz, Holger Wentzlaff, Anna Wolfschmidt-Fietkau, Martin Herrmann, Wolfgang Maubach, Amanda Voss, Hans Drexler

„Befähigungsschein für Begasungen" – Geruchssinnprüfung im Rahmen der Eignungsuntersuchung für das ärztlichen Zeugnis
Anne Nagel, Peter Kujath

Die Wirkung von Clowndoktoren auf Mitarbeitende allgemeinpädiatrischer Akutstationen: eine Evaluation mittels semistrukturierter Leitfadeninterviews
Naby May, Marie-Theres Hellenkamp, Rainer Bormuth, Monica Lan Anh Hoyer, Pavel Dietz

Psychische Belastung und Beanspruchung

Unterschiede zwischen Wochenendpendelnden und Nichtpendelnden in der Gesundheit und der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Verteidigung
Mareike Schlote, Rubina Roy, Clemens Dickob, Aline Wege, Helena Gretschmann, Dirk-Matthias Rose

Gefährdungsbeurteilung zur psychischen Belastung an den Schulen in Sachsen im Online-Format
Susann Mühlpfordt, Guido Prodehl

Gewalterleben von Lehrkräften: Erkenntnisse aus der Beurteilung der Arbeitsbedingungen bei Lehrkräften an staatlichen Schulen in Rheinland-Pfalz
Jan Becker, Till Beutel, Klaus Schöne, Stephan Letzel

Förderliche und hinderliche Faktoren für die Rückkehr an den Arbeitsplatz nach einem Gewaltereignis bei Beschäftigten in Gesundheits- und Sozialberufen – ein Scoping
Agnessa Kozak, Mareike Adler

Theaterbereich – Physische und psychische Gesundheit bei Mitarbeitenden unter Berücksichtigung verschiedener Tätigkeitsbereiche
Johanna Künhaupt, Ulrike Gross, Wolfgang Bunk, Eileen M. Wanke

Stressoren und Ressourcen

Psychosocial Safety Climate: Ist es wichtig, wen und wann man fragt?
Lisa Auweiler, Jessica Lang

Systematischer Review: Messmethoden und Konzept der Resilienz bei Seeleuten
Wiebke Janssen, Hans-Joachim Jensen, Volker Harth, Marcus Oldenburg

Klimawandel als emotionaler Stressfaktor
Katharina Schöbel, Manfred Betz, Katharina Groß

Klimawandelbedingte Gesundheitsgefahren in Kindertageseinrichtungen: Risikowahrnehmung und Anpassungsmaßnahmen am Beispiel städtischer Einrichtungen in München
Hannah Lehmann, Stephan Böse-O´Reilly, Julia Schoierer, Matthias Garschagen

Soziale Kontakte am Arbeitsplatz: Umgang mit einer flüchtigen Ressource
Amanda Voss, Elisabeth Pfleger

Online Registry App

Ihr mobiler Konferenz Begleiter
online|Registry

Die kostenlose Tagungs-App "Online Registry" ist Ihr Begleiter während der Tagung. Damit verpassen Sie keine interessante Sitzung mehr. Mit Ihren Zugangsdaten haben Sie jederzeit Zugriff auf das Tagungsprogramm, Ihren persönlichen Tagungskalender und sämtliche Abstracts. Die Online Registry App können Sie direkt aus dem Google Playstore oder dem Apple App Store kostenlos laden und installieren.

DGAUM-AKADEMIE

16. März 2024

Buchungen auch kurzfristig möglich!

Im Rahmen der Jahrestagung bietet die DGAUM eine große Auswahl an hochwertigen Online-Seminaren an. Bei Buchung eines Kongress- oder Tagestickets erhalten Sie 50 % Rabatt auf die Seminarpreise. Sie können jedes Seminar aber auch einzeln und unabhängig von einer Kongressteilnahme besuchen. Ihre Teilnahme wird in beiden Fällen mit CME-Punkten zertifiziert.

© AdobeStock_vladwel/bearbeitet

Teilnahmegebühren	Mitglieder DGAUM	Mitglieder VDBW, BsAfB, VDSI, GfA, ÖGA, SGARM	Ohne Mitgliedschaft
Seminar mit Kongressticket	40,– Euro	40,– Euro	80,– Euro
Seminar-Einzelbuchung	80,– Euro	160,– Euro	160,– Euro

Seminarblock 9:00 – 12:00 Uhr

Sucht und Arbeit (3 CME-Punkte)

Raum: Online-Raum 3

Leitung: **Dr. med. Kristin Hupfer**, Ärztin für Arbeitsmedizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Corp. Health Management BASF SE

Referent/in: **Christine Stückemann,** Psych. Psychotherapeutin, LWL-Klinik für Suchtmedizin, Dortmund
Prof. Dr. med. Ulrich W. Preuß, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatische Medizin, RKH Klinikum Ludwigsburg
Dr. Ingo Ilja Michels, Leiter der Geschäftsstelle der Drogenbeauftragten, BMG
Prof. Dr. Ursula Gisela Buchner, Deutsche Hochschule für Gesundheit und Sport Ismaning

Fast jede Betriebsärztin oder jeder Betriebsarzt war schon mit dem Thema Sucht und Arbeit konfrontiert. 18 Millionen Deutsche leiden an durch Tabakkonsum verursachten Gesundheitsschäden, 6 Millionen an alkoholbedingten Gesundheitsschäden. 96 % der ca. 120.000 drogenbedingten vorzeitigen Todesfälle sind diesen beiden legalen Drogen anzulasten. Die meisten Betroffenen sind jahrzehntelang mit diesem sich oft chronisch verschärfenden Konsumverhalten im Beruf tätig. Ein Bemühen um den Erhalt des Arbeitsplatzes kann (wie der Wiedererwerb des Führerscheins) eine starke Motivation zur Veränderung und ggf. auch zur Therapiebereitschaft sein, was wir Betriebsärztinnen und Betriebsärzte nutzen sollten. In der Auseinandersetzung mit (scheinbar) Betroffenen, deren Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten begeben wir uns allerdings auf ein schwieriges Terrain: Da geht es um das Recht auf einen ungesunden Lebensstil versus Gesundheitsschutz, um die arbeitsvertraglichen Pflichten, Selbst- und Fremdeinschätzung und nicht zuletzt um die Arbeitssicherheit und Arbeitsqualität.
Während die meisten Arbeitsmedizinerinnen und Arbeitsmediziner schon Erfahrungen im Umgang mit alkoholauffälligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben, sind Themen wie

– Aussagekraft von positiven Drogenschnelltests,
– Risiken und Wirkungen von Cannabis,
– Erkennen und Beraten von Menschen mit nicht stoffgebundenen Süchten wie Online-Abhängigkeit, Spielsucht aber auch Arbeitssucht

weniger geläufig. In diesem Seminar soll es um das Erkennen und wirkungsvolle Intervenieren bei stoffgebundenen und nicht stoffgebundenen schädlichem oder abhängigem (Konsum-)Verhalten gehen sowie um die aktuellen differenzierten Therapieangebote mit ihren Erfolgschancen.

Vorträge:

- Alkoholkonsumstörungen: Von der Frühintervention bei riskantem Konsum bis zur Langzeit-Entwöhnungstherapie: Aktuelle Diagnostik und Behandlungs-Optionen (Stückemann)
- Cannabis: Zu Wirkungen und Nebenwirkungen (Preuß)
- Wie wirkt sich die Cannabis-Legalisierung in anderen Ländern aus? (Michels)
- Nicht stoffgebundene Süchte (Buchner)

Diabetes – Arbeit – Fahren (3 CME-Punkte)

Raum: Online-Raum 2

Leitung: **Dr. med. Kurt Rinnert**, Erftstadt-Liblar

Referent/in: **Dr. med. Wolfgang Wagener,** Deutsche Rentenversicherung Rheinland
Wolfgang Schütt, Schön Klinik Eckernförde

1. Diabetes – Neues zum Thema Diabetes und Soziales (Wagener)

Der Vortrag zeigt die Möglichkeiten des Erhalts und der Wiedererlangung der Arbeitsfähigkeit auf, also der Prävention und Rehabilitation – medizinisch, beruflich und sozial. Dabei geht es um das Recht auf Rehabilitation nach dem SGB IX, die Möglichkeiten von WeB-Reha und das neue, seit 01.07.2023 geltenden Wunsch- und Wahlrecht der Versicherten für eine Reha-Einrichtung. Hingewiesen wird auf mögliche Reha-Schwerpunkte, wie z. B. die Reha bei Menschen mit Diabetes und diabetischem Fußsyndrom.

2. Arbeit – Schulungskonzepte für Berufstätige (Schütt)

Diabetesschulung ist ein unverzichtbarer Bestandteil der Diabetestherapie. Eine auf die individuellen Bedürfnisse zugeschnittene Schulung unterstützt die Menschen mit Diabetes mellitus im sicheren Umgang mit medikamentöser Therapie und Selbstkontrolle und damit in der privaten und beruflichen Teilhabe. Menschen mit Diabetes erlernen mit strukturierter Schulungsprogrammen ein erfolgreiches Selbstmanagement für ein gutes Leben mit dieser chronischen Erkrankung.

3. Fahren – die neue Checkliste für Betriebsärzt*innen (Rinnert)

2022 ist die 15. Änderung der FEV in Kraft getreten. Danach dürfen Betriebsärztinnen und Betriebsärzte nunmehr ausschließlich die erhobenen Befunde und Hinweise auf der Bescheinigung für Anlage 5 zu §11 FeV dokumentieren. Jegliche Bewertung von Befunden hinsichtlich ihrer Bedeutung in Verbindung mit der Anlage 4 FeV im Sinne einer Vor-Begutachtung wurde ausgeschlossen. Nach zäher Diskussion mit dem BMDV und der BASt wurde nun als Kompromiss eine „erweiterte Befunddokumentation“ vereinbart. Die dazu ausgearbeitete Checkliste nach Anlage 4 FEV ist ein kollegiales Angebot zur Verfahrensvereinfachung und -beschleunigung. Wir sind der Auffassung, mit diesem Vorgehen den aktuellen Rechtsgrundlagen zu genügen und gleichwohl unsere Fachkompetenz sinnvoll einzubringen. Wir tragen so dazu bei, unnötige Gutachten zu verhindern und die Abwicklung zu beschleunigen, verbunden mit dem Anspruch, mit unserer Feststellung zur Sicherheit im Straßenverkehr beizutragen.

Gefahrstoffe und Biomonitoring (3 CME-Punkte)

Raum: Online-Raum 1

Leitung: **Dr. rer. nat. Dr. med. Bernd Herber**, Infraserv GmbH & Co. Höchst KG, Arbeits- und Gesundheitsschutz

Der Umgang mit Chemikalien oder chemischen Zubereitungen kann im Rahmen der beruflichen Tätigkeit als ubiquitär angesehen werden. Neben der an der Spitze stehenden Chemischen Industrie, werden auch in anderen Gewerken Chemikalien verwendet. Beispiele reichen von Natronlauge (Herstellung von Laugengebäck) bis zu flusssäurehaltigen Zubereitungen (Beizen von Edelstahlschweißnähten). Im Gegensatz zur Chemischen Industrie, die nicht selten eigene Arbeitsmedizinische Zentren vorhält, stellt die arbeits-

Gefahrstoffe und Biomonitoring

Fortsetzung:

medizinische Betreuung von kleineren Betrieben gerade bezüglich der verwendeten Gefahrstoffe für den bestellten Arzt eine besondere Herausforderung dar. Die Bedeutung der chemischen Gefährdungen in der arbeitsmedizinischen Versorgung wird durch die ArbMedVV verdeutlicht: Im Anhang ist eine große Anzahl an Stoffen aufgeführt, bei denen Pflicht- oder Angebotsvorsorgen veranlasst werden müssen. Zusätzlich verlangt die TRGS 410 („Expositionsverzeichnis bei Gefährdung gegenüber krebserzeugenden oder keimzellmutagenen Gefahrstoffen der Kategorien 1A oder 1B") vom Unternehmer das Führen eines Katasters für solche Arbeitnehmer, die mit CM(R)-Stoffen beschäftigt sind. Auch im Rahmen dieser Forderung ist eine Beratung durch den Betriebsarzt sinnvoll.

Beim Angebot von „chemischen Untersuchungsanlässen", stellt sich häufig die Frage nach einem Humanbiomonitoring (HBM). Hinweise zu dessen Durchführung finden sich in der TRGS 903 „Biologische Grenzwerte (BGW)" oder in der AMR 6.2 „Biomonitoring". Das Angebot bzw. die adäquate Durchführung eines HBM kann sich hierbei insbesondere als schwierig erweisen, wenn im betreuten Betrieb nur wenige Tage im Jahr eine medizinische Präsenz vorgesehen ist. Im Seminar werden Hinweise gegeben, wie ein HBM im Rahmen der betriebsärztlichen Betreuung organisiert werden kann.

Eine weitere Herausforderung stellt die arbeitsmedizinische Betreuung von besonders zu schützenden Personengruppen, wie schwangere Frauen, stillende Mütter, Jugendliche und leistungsgewandelte Beschäftigte im gefahrstoffverarbeitenden Betrieb, dar.

Darüber hinaus ist auch die Organisation der ersten Hilfe eine Aufgabe des Betriebsarztes (ASiG § 3 Abs. 1). Gerade die Organisation der Abarbeitung von Unfällen mit Chemikalien sollte vom Betriebsarzt gut vorbereitet werden, da der öffentliche Rettungsdienst – aus eigener Erfahrung – mit solchen Ereignissen überfordert sein kann.

Im Seminar werden grundlegende Maßnahmen vorgestellt, die als Algorithmen auch für die Ersthelfer eines Unfalls mit Chemikalienbeteiligung umsetzbar sind und die dazu dienen, das Ausmaß bzw. die Schwere einer Verletzung zu begrenzen. Auch im Rahmen von Unfallereignissen, wird auf die Notwendigkeit von HBM-Maßnahmen eingegangen, wobei hier besonderer Wert auf Unfälle mit CM(R)-Stoffen gelegt wird, da von der TRGS 410 auch Unfallereignisse (nach Einzelfallbetrachtung) miterfasst werden.

Seminarblock 13:00 – 16:00 Uhr

Hautschutz zwischen Wissenschaft und Praxis – neue Perspektiven (3 CME-Punkte)

Raum: Online-Raum 1

Leitung: **Prof. Dr. med. Susanne Völter-Mahlknecht**, Institut für Arbeitsmedizin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

Referent/in: **Dipl.-Phys. Peter Knuschke**, Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Universitätsklinikum Dresden
Prof. em. Dr. med. Hans Drexler, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin (IPASUM), Universität Erlangen-Nürnberg
Dr. med. Michal Gina, Oberarzt und Bereichsleiter Klinische und experimentelle Berufsdermatologie, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA)
Prof. Dr. med. Manigé Fartasch, Fachärztin für Haut- & Geschlechtskrankheiten; Allergologie, Phlebologie; Berufsdermatologie (ABD); Neurodermitisschulungsdozentin und -Trainerin (AGNES)

Der Berufsdermatologie und diesbezüglicher Präventionsansätze kommt in der Arbeitswelt und in der betriebsärztlichen Betreuung eine besonders hohe Relevanz zu. Im Seminar wird die neueste wissenschaftliche Evidenz des Feldes praxisnah aufbereitet und als relevantes Regelwerk die TRGS 401 beleuchtet.

13:00 Uhr – Begrüßung (Völter-Mahlknecht)
13:05 Uhr – Notwendigkeit und Effektivität von Präventionsmaßnahmen zur BK 5103 sowie von Festlegungen der AMR 13.3 (Knuschke)
13:20 Uhr – Spannungsfeld Sonnenexposition im Beruf – Hautkrebsrisiko (außen) vs. Vitamin-D-Mangel (innen) (Knuschke)
13:50 Uhr – Hautschutz- und Hautpflegemittel – was ist wissenschaftlich gesichert? (Drexler)
13:50 Uhr – Pause
14:40 Uhr – Berufliche Hautmittel, Händereinigung – Mythen und Fakten (Gina)
15:20 Uhr – TRGS 401: Erkenntnisse und Maßnahmen zur Vermeidung des irritativen Kontaktekzems (Fartasch)
16:00 Uhr – Ende

Grenzsituationen in der arbeitsmedizinischen Praxis (3 CME-Punkte)

Raum: Online-Raum 2

Leitung: **Dr. rer. nat. Dr. med. Bernd Herber**, Infraserv GmbH & Co. Höchst KG

Der Facharzt für Arbeitsmedizin bzw. der betriebsärztlich tätige Arzt ist in erster Linie für den Unternehmer als auch für den Mitarbeiter (Probanden) ein kompetenter Ansprechpartner für präventivmedizinische Fragestellungen. Selbstverständlich gehören auch die Organisation der ersten Hilfe im Betrieb zu seinen Kernaufgaben; im Notfall werden kompetente Erste Hilfe-Maßnahmen erwartet. Weitere Aufgaben kommen aus benachbarten Gebieten wie z. B. der Sozialmedizin (Fragen zu Schwerbehinderung, Rehabilitationsmaßnahmen oder Berentung).

Neben diesen (Routine)aufgaben kommt es jedoch immer wieder zu Fragestellungen, die Schnittmengen zu anderen Medizinbereichen zeigen oder zunächst nicht mit arbeitsmedizinischer Tätigkeit in Verbindung zu bringen sind. So können sich Fragestellungen aus der Rechtsmedizin oder der Psychiatrie ergeben.

Beispiele hierfür sind:

- Fragestellungen bzgl. psychischer und/oder physischer Gewalt am Arbeitsplatz und deren Folgen (z. B. wann könnte ein Arbeitsunfall vorliegen?).
- Umgang/Beratung von Opfern häuslicher Gewalt inkl. Sexualstraftaten bei deren Offenbarung im Rahmen der Vorsorge/Betriebsambulanz.
- Umgang mit Mitarbeitern bei Verdacht auf politische und/oder religiöse Radikalisierung bzw. bei Äußerung von Gewaltphantasien.
- Vorgehen bei psychischen Dekompensationen (selbstverletzendes Verhalten mit/ohne Suizidabsicht, paranoide Störung).
- Todesfälle im Betrieb (Bedeutung der Todesart im weiteren Verlauf, Handlungsempfehlungen für Vorgesetztenfunktionen, Organisation der Krisen-Intervention).

Im Seminar werden Ihnen Fallbeispiele und Lösungsvorschläge zu den o. a. Problemfeldern aus einer mehr als 16-jährigen Tätigkeit als Betriebsarzt bzw. Notfallmanager vorgestellt, die in einem Industriepark mit ca. 22.000 festangestellten Beschäftigten und mehreren Tausend Dienstleistern und Mitarbeitern von Partnerunternehmen abgeleitet wurden.

Im Rahmen des Seminars sollen mögliche Vorgehensweisen – auch zusammen mit den Erfahrungen der Teilnehmer – diskutiert werden, um im Ereignisfall rasch und adäquat handeln zu können.

Klinische Untersuchungen der Lunge und Atemwege in der Arbeits- und Betriebsmedizin (3 CME-Punkte)

Raum: Online-Raum 3

Leitung: **Dr. med. Nicola Kotschy-Lang**, MVZ Klinikum Obergöltzsch, Rodewisch
Prof. Dr. med. Alexandra M. Preisser, Hamburg

Referent/in: **Dr. rer. medic. Eike-Maximilian Marek**, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin der DGUV, Institut der Ruhr-Universität Bochum (IPA), Bochum
Prof. Dr. med. Alexandra M. Preisser, Zentralinstitut für Arbeitsmedizin und Maritime Medizin Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

Aktuelles zu den Leitlinien und Empfehlungen über berufsbedingte Lungen- und Atemwegserkrankungen. Praxisbezogene Vorstellung der wichtigsten klinischen Untersuchungen der Lunge und Atemwege für arbeitsmedizinische und betriebsärztliche Fragestellungen

13:00 Uhr – Begrüßung
13:05 Uhr – Update Leitlinien über arbeitsbedingte Lungen- und Atemwegserkrankungen (Preisser)
13:50 Uhr – Spirometrie gemäß Leitlinie (Kotschy-Lang)
14:35 Uhr – Pause
14:50 Uhr – Arbeitsplatzbezogener inhalativer Expositionstest (Preisser)
15:15 Uhr – Belastungsuntersuchungen in der Arbeitsmedizin (Marek)
15:55 Uhr – Abschlussdiskussion
16:00 Uhr – Ende

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen

Im Rahmen der Jahrestagung finden auch in diesem Jahr wieder Veranstaltungen statt, die für die interessierte Öffentlichkeit frei zugänglich sind und unabhängig von einer Kongressteilnahme kostenlos besucht werden können.

50 Jahre Arbeitssicherheitsgesetz (ASiG) – Was war und wo wollen wir hin?

Symposium der DGAUM mit BsAfb, VDBW, VDSI, DGUV

Zeit: **15. März 2024 – 08:30 bis 10:00 Uhr**

Raum: Hörsaal 3/Online-Raum 3
Der Link für die Onlineteilnahme wird auf der Website der Jahrestagung bekannt gegeben.

Vorsitz: **Thomas Nesseler**, Hauptgeschäftsführer DGAUM
Silke Kretzschmar, Vorständin BsAfB

08:30 Uhr – **Begrüßung und Einführung**
DGAUM: *Dr. phil. Thomas Nesseler, Hauptgeschäftsführer* (Vor-Ort-Moderation),
bsafb: *Dipl.-Min. Silvester Siegmann, M.Sc.* (Chat-Moderation)
08:40 Uhr – **Statement DGAUM** (*Prof. Dr. med. Thomas Kraus, Präsident*)
08:45 Uhr – **Statement BMAS** (*Hella von Oppen, Leiterin Referat IIIb1, Arbeitsschutzrecht, Arbeitsmedizin, Prävention nach SGB VII*)
08:50 Uhr – **Statement BsAfB** (*Silke Kretzschmar, Vorstand*)
08:55 Uhr – **Statement VDBW** (*Susanne H. Liebe, Präsidentin*)
09:00 Uhr – **Statement VDSI** (*Prof. Dr. Arno Weber, Vorstandsvorsitzender*)
09:05 Uhr – **Statement DGUV** (*Dr. Stefan Hussy, Hauptgeschäftsführer*)
09:05 Uhr – **Diskussion im Plenum:** Zukunftsperspektiven des ASiG, Umsetzung der DGUV Vorschrift 2, Mechanismen der Qualitätssicherung
10:00 Uhr – **Ende**

Klimawandel und gesundheitliche Auswirkungen am Arbeitsplatz

Arbeitsmedizinisches Kolloquium der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

Zeit: **13. März 2024 – 14:30 bis 17:00 Uhr**

Raum: Hörsaal 3/Online-Raum 3
Der Link für die Onlineteilnahme wird auf der Website der Jahrestagung bekannt gegeben.

Vorsitz: **Thomas Brüning**, Institut für Prävention und Arbeitsmedizin, Institut der Ruhr-Universität Bochum

Programm
14:30 Uhr – Begrüßung/Moderation (*Thomas Brüning*)
14:35 Uhr – Wie der Klimawandel auf die Gesundheit wirkt und was jetzt zu tun ist (*Claudia Hornberg*)
15:00 Uhr – Hitze - wenn zu Hause bleiben keine Lösung ist (*Frank Werner*)
15:25 Uhr – Auswirkungen der UV-Strahlung und mögliche Präventionsmaßnahmen (*Hans Drexler*)
15:50 Uhr – Pause
16:05 Uhr – Klimastress, Allergien und Infektionen – wie hängt das zusammen und wie relevant ist das für die Arbeitswelt? (*Monika Raulf*)
16:30 Uhr – Psychologische Aspekte des Klimawandels: Herausforderungen und Strategien (*Marlen Cosmar*)
16:55 Uhr – Schlusswort (*Thomas Brüning*)

6 CME-Punkte

Rehabilitation und Begutachtung nach COVID-19 im Rahmen der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV)

BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

Online-Symposium mit freundlicher Unterstützung der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Zeit: **16. März 2024 – 09:00 bis 15:00 Uhr**

Raum: Online-Raum 4

Leitung: **Prof. Dr. med. Albert Nienhaus**, Institut für Versorgungsforschung in der Dermatologie und bei Pflegeberufen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Prof. Dr. med. Dennis Nowak, Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel, ehem. Direktor des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin, Johannes Gutenberg-Universität Mainz

Block I: 9:00 – 10:30 Uhr

Moderation und Begrüßung: Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel

1. COVID-19 als Berufskrankheit und Arbeitsunfall. Wie viele laufende Fälle gibt es? – Analyse der Daten der DGUV (Stephanie Schneider)
2. Post-COVID-Check und erste Ergebnisse aus dem COVID-Register (Prof. Dr. med. Peter Schwenkreis, Dr. Agnessa Kozak)
3. Konzept und Erfahrungen der COVID-19 Rehabilitation in der BG-Klinik Bad Reichenhall (Dr. med. Michael Stegbauer)
4. Fragen und Antworten

Block II: 11:00 – 12:30 Uhr

Moderation: Prof. Dr. med. Dennis Nowak

1. Evaluation der stationären Rehabilitation nach COVID-19 in der BG-Klinik Bad Reichenhall (Dr. Karin Müller)
2. Evaluation der ambulante Reha nach COVID-19 (Svenja Mertens)
3. Berufliche Wiedereingliederung nach COVID-19 (Franziska Dilling)
4. Begutachtung nach COVID-19 als Versicherungsfall der DGUV – Rechtliche Voraussetzungen (Christian Frosch, Jörg Schudmann)
5. Fragen und Antworten

Block III: 13:30 – 15:00 Uhr

Moderation: Prof. Dr. med. Albert Nienhaus

1. Begutachtung der neurologischen Folgen (Prof. Dr. med. Martin Tegenthoff)
2. Begutachtung der neuropsychologischen Folgen einschließlich Fatigue (Jaquelin Noer, M.Sc.)
3. Begutachtung der pulmonalen Funktionsschäden einschließlich dysfunktionaler Atmung (Prof. Dr. med. Dennis Nowak)
4. Begutachtung der kardiologischen Funktionsschäden (N.N.)
5. Fragen und Antworten, Verabschiedung

Öffentliche und kostenlose Veranstaltungen

Mitarbeiterbindung durch gesunde Arbeit und Ansätze und Ideen für KMU
Wie betriebliche Gesundheitsangebote und Arbeitsschutz zum Erfolgsfaktor werden

Eine Veranstaltung des Projekts „Gesund arbeiten in Thüringen (GAIT)“ von DGAUM und BARMER

GESUND ARBEITEN IN THÜRINGEN

DGAUM
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSMEDIZIN UND UMWELTMEDIZIN

BARMER

Zeit: **15. März 2024 – 14:15 bis 17:15 Uhr**

Raum: Hörsaal 2/Online-Raum 2
Die Veranstaltung wird live aus Erfurt übertragen.
Der Link für die Onlineteilnahme wird auf der Website der Jahrestagung bekannt gegeben.

Vorsitz: **Dr. Thomas Nesseler**, Hauptgeschäftsführer der DGAUM

Programm

14:15 Uhr – **Eröffnung inkl. Einstieg ins Thema** (*Dirk Hübel, Vorstand Bundesverband BGM e. V.*)
14:25 Uhr – Impuls zum Leitthema (*Dirk Hübel)*:
„Butter bei die Fische – wie hält gesunde Arbeit Ihre Fachkräfte im Unternehmen?“
14:50 Uhr – **Praxisworkshops und Erfahrungsaustausch:** *„Mit- und voneinander lernen“*
15:30 Uhr – **Kaffeepause und Netzwerken**
16:00 Uhr – **Auswertung und Nachbesprechung** der Gruppenarbeit-Ergebnisse
16:15 Uhr – **Interaktiver Digitalimpuls – Video-Sprechstunde für Beschäftigte & virtuelle Begehung**
(Prof. Letzel, Dr. Kegel, Prof. Kaifie-Pechmann): „So einfach geht’s – Telemedizin am konkreten Beispiel“
16:45 Uhr – **GAIT-Netzwerkbeitrag und Danksagung** *(Birte Schwarz und Birgit Dziuk, BARMER):*
„Im Netzwerk geht es leichter – Arbeitsschutz und BGF für kleine und mittlere Unternehmen“
17:00 Uhr – **Fragerunde**
17:15 Uhr – **Verabschiedung und offenes Netzwerken**

Sehtestung auf höchstem Niveau – mit dem OCULUS Binoptometer® 4P

PLUS
PRÜFUNG DER PERIPHEREN GESICHTSFELD-WAHRNEHMUNG

ZWEI IN EINEM
DÄMMERUNGS- UND KONTRASTSEHEN IN EINEM GERÄT

KOMFORTABEL
MOTORISCHE HÖHENVERSTELLUNG

Unsere Lösungen für Arbeitsmediziner

Zuverlässige Diagnostik in der Arbeitsmedizin, bewährte Technik, auf die Sie sich verlassen können. Entwicklungserfahrung, Beratung und Schulung – alles aus einer Hand. Sprechen Sie uns an!

OCULUS – Ihr Partner in der Arbeitsmedizin

www.oculus.de/arbeitsmedizin

OCULUS®

Keynote Speaker

Global Occupational Health & Wellbeing

Zeit: **13. März 2024 – 14:00 bis 14:30 Uhr**

Raum: Hörsaal 2/Online-Raum 2

Redner: **Dr. med. Andreas Tautz**, DHL-Group

Dr. med. Andreas Tautz ist als Chief Medical Officer verantwortlich für die die strategische Steuerung des Konzerngesundheitsmanagements der DHL-Group. Im Mittelpunkt seiner Arbeit steht die Prävention von am Arbeitsplatz beeinflussbaren Erkrankungsrisiken, hierbei insbesondere die Gestaltung eines gesundheitsförderlichen Arbeitsumfelds. Das Gesundheitsmanagement der DHL-Group wurde mehrfach, u.a. von der EU-Kommission, ausgezeichnet. Andreas Tautz ist Facharzt für Arbeitsmedizin und ist seit 1997 bei DHL in verschiedenen Positionen auf dem Gebiet der Arbeitsmedizin und des Gesundheitsmanagements tätig. Darüber hinaus engagiert er sich in Gremien zur Gestaltung der Gesundheits-/Arbeitsschutzpolitik, hier z. B. in der Selbstverwaltung der gesetzlichen Kranken- und Unfallversicherung. Er ist Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin, sowie Mitglied des Mental Health Steering Committee des Weltwirtschaftsforums. An der Universität Bonn nimmt er einen Lehrauftrag für Arbeitsmedizin wahr.

© DGAUM/Scheere

Vorsicht Luft! Biomonitoring deckt auf, was die Luftmessung nicht sieht

Zeit: **14. März 2024 – 13:30 bis 14:00 Uhr**

Raum: Hörsaal 3/Online-Raum 3

Rednerin: **Prof. Dr. med. Simone Schmitz-Spanke**, Erlangen-Nürnberg

Simone Schmitz-Spanke ist seit 2013 Professorin am Institut und Poliklinik für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin der Friedrich-Alexander-Universität in Erlangen. Auf dem Fachgebiet „Biomarker in der Arbeitsmedizin" erforscht sie unter anderem die zellulären Antworten auf die Exposition gegen Gefahrstoffe. Ihre Forschungsarbeiten bilden die Grundlage für die Festlegung von Grenzwerten für den Schutz von Beschäftigten, die mit Gefahrstoffen arbeiten. Prof. Schmitz-Spanke ist Mitglied der Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG). Darüber hinaus engagiert sie sich in verschiedene Arbeitsgruppen der DFG. Hierzu zählen die Arbeitsgruppen zur Aufstellung von MAK-Werten oder zur Aufstellung von Grenzwerten in biologischem Material. Als Mitglied von zwei Ad-hoc-Arbeitsgruppen der DFG beschäftigt sich Simone Schmitz-Spanke außerdem mit der Einstufung von Kanzerogenen und Genotoxischen Kanzerogenen.

2021 wurde Frau Prof. Simone Schmitz-Spanke als Mitglied in den Ausschuss für Arbeitsmedizin (AfAMed) des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales berufen. Außerdem gehört Sie dem Vorstand der Deutschen Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin (DGAUM) an und ist seit 2019 die wissenschaftliche Tagungsleitung der alljährlichen Jahrestagung der Fachgesellschaft.

© DGAUM/Scheere

Arbeitsmedizin digital

Zeit: **15. März 2024 – 13:30 bis 14:00 Uhr**

Raum: Hörsaal 3/Online-Raum 3

Redner: **Prof. Dr. med. Dipl.-Ing. Stephan Letzel**, Mainz

Prof. Stephan Letzel hat die Entwicklung der Arbeitsmedizin in Deutschland maßgeblich geprägt. 2001 wurde er zum Direktor des Instituts für Arbeits-, Sozial- und Umweltmedizin an der Universitätsmedizin in Mainz berufen, das er bis August 2023 leitete. Darüber hinaus war er in zahlreichen Gesellschaften, Interessengruppen und Gremien aktiv, deren vollständige Aufzählung an dieser Stelle nicht möglich ist. Beispielhaft zu nennen ist hier der Vorsitz des Ausschusses für Arbeitsmedizin beim Bundesministerium für Arbeit oder der Vorsitz der Ethikkommissionen der Landesärztekammer Rheinland-Pfalz. Zur Förderung des arbeitsmedizinischen Nachwuchses rief er das „Aktionsbündnis Arbeitsmedizin" ins Leben. Letzel war sechs Jahre Präsident der DGAUM und viele Jahre Mitglied im Vorstand der Fachgesellschaft. Als wissenschaftlicher Leiter des Projektes „Gesund arbeiten in Thüringen" beschäftigt sich Letzel u.a. auch mit den Chancen der Digitalisierung der Arbeitsmedizin vor allem für kleinere und mittlere Unternehmen. Des weiteren hat Prof. Letzel in den letzten Jahren zahlreiche Publikationen zu diesem Thema veröffentlicht.

Für sein außerordentliches Engagement für das Fachgebiet wurde Prof. Letzel mehrfach ausgezeichnet. Unter anderem erhielt er 2015 das Bundeverdienstkreuz sowie 2020 die höchste Auszeichnung der deutschen Ärzteschaft, die Paracelsus-Medaille.

© Universitätsmedizin Mainz

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V.

Zertifiziert fortbilden mit der DGAUM-Akademie

Bild: contrastwerkstatt - stock.adobe.com

Profitieren Sie von den Erfahrungen und dem Wissen unserer Expertinnen und Experten.
Die DGAUM-Akademie bietet verschiedene, mit CME-Punkten zertifizierte Fortbildungsmöglichkeiten an:

- **Seminare im Rahmen der Jahrestagung**
- **Webinare in Kooperation mit der ASU**
- **Zertifizierung zum Gutachter/zur Gutachterin**
- **Kostenfreies E-Learning**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website
www.dgaum.de/termine/dgaum-akademie

DGAUM
AKADEMIE

Rahmenprogramm

Get Together

Mittwoch, 13. März 2024, ab 20:00 Uhr

Gemeinsam mit der Zeitschrift ASU laden wir Sie ein, den ersten Kongresstag bei einem Get-together ausklingen zu lassen und sich in entspannter Atmosphäre mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Ein herzliches Dankeschön geht an den Gentner-Verlag, der für das leibliche Wohl sorgt.

Ort: Hörsaaltrakt des Klinikums Großhadern
Kosten: kostenfrei, mit Anmeldung

Party-Time

Donnerstag, 14. März 2024 ab 18:30

In diesem Jahr haben wir uns etwas Neues einfallen lassen: Unsere Kongress-Party am Donnerstag lädt zu einem entspannten Ausklang des zweiten Kongresstages ein. DJ Marc Tasören führt Sie musikalisch durch den Abend und die Küche der Eventlocation Waldheim verwöhnt unsere Gäste mit einem internationalen Buffet. Egal ob Sie das Tanzbein schwingen oder inspirierende Gespräche führen möchten – es ist garantiert für jeden etwas dabei.

Ort: Waldheim 1, 81377 München
Kosten: 90 Euro pro Person inkl. Essen und Getränke

© Waldheim

Bewegungsprogramm und Sitzzeitunterbrechung

Dass körperliche Aktivität für die Gesundheit wichtig ist, ist unumstritten. Wissenschaftliche Untersuchungen zeigen zudem, dass auch lange Sitzzeiten, zum Beispiel während der Arbeit und in der Freizeit, mit einem erhöhten Risiko für chronische Erkrankungen und erhöhter Mortalität assoziiert sind, weitestgehend unabhängig davon, ob man zusätzlich körperlich aktiv ist oder nicht. Daher ist es aus primärpräventiver Sicht unabdingbar, lange Sitzzeiten durch freie Steh- oder kurze Bewegungsphasen zu unterbrechen.

Um unsere Tagungsteilnehmerinnen und -teilnehmer dafür zu sensibilisieren, möchten wir mit Ihnen gerne solche kurzen Bewegungsphasen einlegen. Unser Experte und Sportwissenschaftler Prof. Dr. Pavel Dietz aus Mainz und sein Team bieten Ihnen in ausgewählten Sitzungen die Gelegenheit, in nur wenigen Minuten passende Übungen nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch zu erfahren!

© master1305-stock.adobe.com

Jetzt neu!
Die digitale Sehtest-Assistentin SOPHIA in 23 Sprachen.

Kopfhörer
– Instruktionen werden über Kopfhörer vermittelt.
– geringe Fehlerquote durch besseres Verständnis.

Drehknopf
– der Drehknopf dient für die Eingabe der Probandenantworten.

SOPHIA

Ihre Unterstützung im Berufsalltag.
Sie leitet Ihre Probanden selbstständig in den gewünschten Untersuchungen an – ohne Ihre Anwesenheit.

Einfach **noch** besser testen.

OPTOVIST II

optional mit dem Add-on SOPHIA:
inkl. Kontrast- und Dämmerungssehtest, orientierende Gesichtsfeldprüfung mit 40 Leuchtdioden, Höhenverstellung bis 62 cm, WLAN, Bluetooth u.v.a.m.

PERIVIST® COMPACT II

für mobilen und stationären Einsatz:
inkl. Befundhotline, robuste Bauweise für den mobilen und stationären Einsatz, DOG-konform, einfache Bedienung, Befundausdruck mit fotografischer Dokumentation des Probandenauges.

CORPORAL PLUS®

für die Verkehrsmedizin:
jetzt mit acht nach FeV zertifizierten Testverfahren, Hogrefe-Schnittstelle und fachlicher Rund-um-Betreuung.

Kompetenz für die Arbeits- und Verkehrsmedizin.

Haben Sie Fragen oder benötigen ein Angebot? Wir stehen Ihnen jederzeit telefonisch oder per Mail zur Verfügung.

Telefon +49 81 42/4 48 57-60
E-Mail: sales@vistec-ag.de
www.vistec-ag.de

VISTEC
Vision Technologies

Betriebsbegehungen

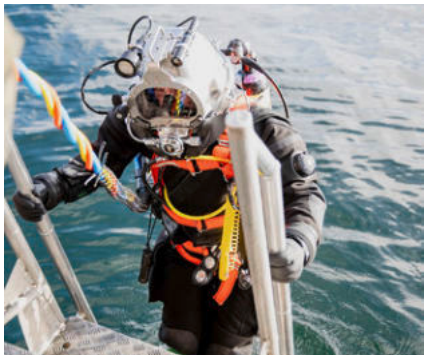
Im Rahmen der Betriebsbegehungen gewinnen Sie spannende Einblicke in die arbeitsmedizinische Praxis verschiedener Unternehmen aus der Region um München. Da nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur Verfügung steht, ist eine verbindliche Anmeldung mit der Kongressregistrierung erforderlich. Die Kosten betragen 45 € pro Person (inkl. Shuttle-Service).

MTU Aero Engines AG

In der Unternehmenszentrale der MTU Aero Engines in München erfolgen die Produktion von militärischen und zivilen Triebwerksteilen sowie die Modul- und Triebwerksmontagen. Neben der Produktion und Wartung von Flugzeugtriebwerken, erhalten Sie Einblicke in die Metallverarbeitung, den Umgang mit CMR-Gefahrstoffen und die luftfahrtrechtliche Zertifizierung von Prüfenden und Produktionsmitarbeitenden6

Termin: Mittwoch, 13. März 2024
14:00 – 18:00 Uhr
Ort: Dachauer Str. 665
80995 München
Kosten: 45,– € inkl. Shuttleservice

Taucherausbildungszentrum der Bundeswehr



© Bundeswehr

Nach einer kurzen Begrüßung erfahren Sie Wissenswertes über die Pioniertaucherei und das Ausbildungszentrum. Im Anschluss erfolgt die Betriebsbegehung mit der Besichtigung der technischen Ausrüstung (Taucherlager, Tauchgeräte) und der Taucherdruckkammer.

Anschließend haben Sie die Gelegenheit, einen Tauchereinsatz auf der Taucherfähre zu beobachten.

Termine: Donnerstag, 14. März 2023
08:30 – 12:00 Uhr
Ort: Schiffbauerweg 12
82319 Starnberg
Kosten: 45,– € inkl. Shuttleservice

Werkstätten der Bayerischen Staatsoper

In den Werkstätten in Poing bei München werden die Bühnenbilder für die Inszenierungen der Bayerischen Staatsoper gefertigt. Von der konstruktiven Planung bis zum letzten Pinselstrich wird alles, was möglich ist, vor Ort ausgeführt. Sie haben die Gelegenheit, die Arbeit der Menschen hinter die Kulissen kennenzulernen. Theatermaler, Bühnenplastiker, Raumausstatter, Schlosser und der Schreiner bringen ihre Expertise in die Inszenierungen der Bayerischen Staatsoper ein.

Termin: Donnerstag, 14. März 2024
13:00 – 17:00 Uhr
Ort: Gruber Str. 76
85586 Poing
Kosten: 45,– € inkl. Shuttleservice

Betriebsbegehungen

Berufsfeuerwehr München

Sie erhalten eine Einführung in den Arbeits- und Gesundheitsschutz bei der Berufsfeuerwehr München. Auf dem Programm stehen unter anderem die psychosoziale Notfallversorgung für Einsatzkräfte, die zentrale Expositionsdatenbank (ZED) sowie die Einstellungsuntersuchungen und arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen bei der Feuerwehr in München. Anschließend findet eine Gefährdungsbeurteilung am Beispiel einer persönlichen Schutzausrüstung sowie eine Führung durch die Feuerwache mit dem Sicherheitsbeauftragten statt.

© Branddirektion München

BERUFSFEUERWEHR MÜNCHEN

Termin: **Freitag, 15. März 2024 08:15 – 11:45 Uhr**

Ort: **Feuerwache 2, Aidenbachstraße 7, 81379 München**

Kosten: **45,– € inkl. Shuttleservice**

Anzeige

Herausgegeben von Kurt Landau

Gesundes Arbeiten in der Gebäudetechnik

1. Auflage, 2023, 257 Seiten, Gebunden oder E-Book, € 49,–

AUCH ALS E-BOOK
Jetzt bestellen!

Bestellung unter:
www.gentnershop.de/buchshop

Gentner

SAVE THE DATE

65. Wissenschaftliche Jahrestagung der DGAUM

2. bis 5. April 2025 in Wuppertal

Die Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM) veranstaltet ihre 65. Wissenschaftliche Jahrestagung 2025 an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).

Themenschwerpunkte:

- Arbeit mit Krankheiten
- Künstliche Intelligenz in der Arbeitsmedizin
- Prävention am Arbeitsplatz intersektoral gestalten

Weitere Infos www.dgaum.de

Foto: GettyImages/Greentomato

Veranstalter und Pressekontakt

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin
und Umweltmedizin e.V.
E-Mail: gs@dgaum.de • Web: www.dgaum.de

DGAUM
JAHRESTAGUNG 2025

Kooperationspartner

Die DGAUM bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei allen Kooperationspartnern:

DGUV Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung

bsafb Bundesverband selbstständiger Arbeitsmediziner und freiberuflicher Betriebsärzte

BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege

BARMER

AKTIONSBÜNDNIS ARBEITSMEDIZIN

baua: Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin

BfS Bundesamt für Strahlenschutz

Gentner

BUNDESWEHR

RG ÄRZTEFORTBILDUNG

Impressum

Eine Sonderpublikation von DGAUM und ASU

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V. (DGAUM)
Schwanthaler Straße 73 b, 80336 München
Telefon: +49 (0) 89 / 33 03 96-0
Telefax: +49 (0) 89 / 33 03 96-13
E-Mail: gs@dgaum.de
Internet: www.dgaum.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechts (V.i.S.d.P.)
Prof. Dr. med. Thomas Kraus (Präsident DGAUM)
Dr. phil. Thomas Nesseler (Hauptgeschäftsführer DGAUM)

Redaktion
Berit Kramer und Nicole Zubayr (DGAUM)

Verlag
Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
Forststraße 131, 70193 Stuttgart
Postfach 10 17 42, 70015 Stuttgart
E-Mail: asu@asu-arbeitsmedizin.com
Internet: www.asu-arbeitsmedizin.com

Anzeigenleitung
Axel Hollenbach
E-Mail: Hollenbach@gentner.de

Bildquelle Titelseite
© GettyImages/ Greentomato

Grafische Gestaltung
Feuchter Verlagsservice, Elmstein
GreenTomato GmbH, Stuttgart

Stand: 28.02.2023

Aussteller und Sponsoren

Die DGAUM bedankt sich für die freundliche Unterstützung bei allen Ausstellern und Sponsoren:

Aeris GmbH
www.aeris.de
Betrag: 1990,00 Euro

Alfons W. Gentner Verlag GmbH & Co. KG
www.gentner.de

Antonius Apotheke
www.antoniusapotheke.de
Betrag: 1990,00 Euro

Azett GmbH & Co. KG
www.azett.de
Betrag: 1990,00 Euro

B·A·D Gesundheitsvorsorge und Sicherheitstechnik GmbH
www.bad-gmbh.de
Betrag: 2690,00 Euro

Bavarian Nordic GmbH
www.bavarian-nordic.com
Betrag: 4615,75 Euro

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
www.bgw-online.de
Betrag: 2690,00 Euro

BioNTech Europe GmbH
www.biontech.de
Betrag: 2555,00 Euro

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG
www.boehringer-ingelheim.com
Betrag: 8480,00 Euro

CompuGroup Medical Deutschland AG,
www.cgm.com
Betrag: 3059,70 Euro

CRM Centrum für Reisemedizin GmbH
www.crm.de
Betrag: 1490,00 Euro

Dermanostic GmbH
www.dermanostic.com
Betrag: 1990,00 Euro

Deutsche Renten-versicherung Bund
www.deutsche-rentenversicherung.de
Betrag: 2690,00 Euro

Diatec Diagnostics GmbH
www.diatec-diagnostics.de
Betrag: 2603,00 Euro

E. Horber Klinikbedarf
Betrag: 1690,00 Euro

Elacin GmbH
www.elacin.com
Betrag: 2690,00 Euro

EnVita.one GmbH
www.envita.one
Betrag: 1990,00 Euro

ERGODAT GmbH
www.ergodat.de
Betrag: 2690,00 Euro

GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
www.glaxosmithkline.de
Betrag: 1761,15 Euro

Guido Lysk Karriere und Managementberatung GmbH
www.docatwork.de
Betrag: 1890,50 Euro

Herwe GmbH
www.herwe.de
Betrag: 1990,00 Euro

MARTOR KG
www.martor.com
Betrag: 1990,00 Euro

Medisoft GmbH
www.medisoft.de
Betrag: 3790,00 Euro

MVZ Labor Ravensburg GbR
www.labor-gaertner.de
Betrag: 1990,00 Euro

nal von Minden GmbH
www.nal-vonminden.com
Betrag: 1990,00 Euro

Nobite GmbH
www.nobite.com
Betrag: 1050,00 Euro

Paul Voormann GmbH
www.paul-voormann.de
Betrag: 2142,00 Euro

Peter Greven Physioderm GmbH
www.pgp-hautschutz.de
Betrag: 2555,50 Euro

Prevor GmbH
www.prevor.com
Betrag: 1990,00 Euro

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
www.sanofi.de
Betrag: 2353,75 Euro

SC Johnson Professional GmbH
www.scjp.com
Betrag: 2690,00 Euro

Seqirus GmbH
www.seqirus.de
Betrag: 6690,00 Euro

Sucurema GmbH
www.sucurema.com
Betrag: 2690,00 Euro

Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
www.takeda.com
Betrag: 5421,00 Euro

Vertinex GmbH
www.vertinex.de
Betrag: 2690,00 Euro

Vistec AG
www.vistec-ag.de
Betrag: 2961,00 Euro

Voss Medizintechnik GmbH
www.vossmed.de

in Kooperation mit

Oculus Optikgeräte GmbH
www.oculus.de
Gesamtbetrag: 3582,00 Euro

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e. V.

Gemeinsam stark – profitieren Sie von einer Mitgliedschaft bei uns

Bild: GettyImages/gilaxia

Im ersten Jahr zahlen Sie keinen Mitgliedsbeitrag und keine Teilnahmegebühr für die DGAUM-Jahrestagung. *

Ihre Vorteile:

- 50% Ermäßigung auf die Teilnahmegebühr der DGAUM-Jahrestagung
- Ermäßigungen auf Fortbildungsveranstaltungen der DGAUM
- ASU-Digital-Abo zu Sonderkonditionen
- Beratung bei Fragen des betriebsärztlichen Arbeitsbereiches
- Förderangebote für den arbeitsmedizinischen Nachwuchs
- Rabattierte Leistungen der Helmsauer Gruppe wie spezielle Versicherungen und betriebswirtschaftliche Beratung und Praxisbewertung*
- Und vieles mehr

*Bei mindestens dreijähriger Mitgliedschaft

Weitere Informationen finden Sie unter **www.dgaum.de**

DGAUM
DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ARBEITSMEDIZIN UND UMWELTMEDIZIN

Autorinnen und Autoren

Adler, Mareike
Affolderbach, Sarah
Agricola, Caroline Johanna
Ahlhorn, Andreas
Albersmann, Linda
Altug, Hicran
Angerer, Peter
Apolinário-Hagen, Jennifer
Arling, Viktoria
Arlinghaus, Anna
Arslan, Luciano
Athanassiou, Georgios
Atmann, Oxana
Auernhammer, Simone
Augner, Christoph
Aupers, Solveig
Auweiler, Lisa

Backé, Eva
Bader, Michael
Baehlkow, Chiara
Baier, Wilhelm
Bardey, Janine
Bareiter, Anna-Lena
Bartels, Hauke
Bartsch, Rüdiger
Bau, Jessica
Bauer, Amelie
Bauer, Andrea
Bauer, Michaela Dagny
Becker, Jan
Becker, Linda
Behr, Jürgen
Behrens, Thomas
Beine, Alexandra
Bellmann, Michael
Belov, Vladimir
Belz, Lukas
Benditz, Achim
Bentz, Philipp
Berger, Marion
Beringer, Vanessa
Berkhauer, Katarina
Bernal, María-Teresa
Bernard, Sabine
Bertram, Jens
Beschorner, Frank
Betz, Manfred
Beutel, Till
Bialas, Nataniel
Bieske, Karin
Bitterl, Sally
Blech, Robert
Bochmann, Frank
Böckelmann, Irina
Bodendieck, Erik
Böhm, Stefanie
Böhm, Susann
Bolm-Audorff, Ulrich
Borchart, Daniela
Bormuth, Rainer
Borowitzki, Gerda
Böse-O´Reilly, Stephan
Bott, Nicole
Brandt, Hanna
Braun, Lisa
Bredereck, Bettina
Brendler, Claudia
Breyer, Marie-Kathrin
Breyer-Kohansal, Robab
Brietzke, Mareike
Brik, Alexander
Brinkmann, Britta
Bröde, Peter
Broding, Horst Christoph
Brückner, Ulrike
Brüning, Thomas
Bünger, Jürgen
Bunk, Wolfgang
Burgess, Stephanie
Burgholz, Tobias Maria
Buruck, Gabriele
Büttner, Reinhard

Capellino, Silvia
Cascant Ortolano, Lorena
Casjens, Swaantje
Cerviș, Luminița
Christoforou, Rania
Claus, Maren
Claus, Matthias
Conrad, Ines
Cosmar, Marlen
Cyrol, David
Czibor, Christina

Damerau, Lukas
Darius, Sabine
Darlatt, Heike
Dauer, Roxana
Daume, Chris
Deering, Katharina
Deibert, Peter
Deinhardt-Emmer, Stefanie
Dengler, Dorothee
Densow, Dirk
Dettmer, Susanne
Dickob, Clemens
Dicks, Theresa
Diebig, Mathias
Diehl, Elisabeth
Dietz, Pavel
Divarco, Rebecca
Dr. med. Stark, Ulrike
Dragano, Nico
Dreher, Annegret
Drexler, Hans
Driesel, Patrizia
Driessen, Sarah
du Prel, Jean-Baptist
Dühr, Sandra
Duschinger, Sophie

Ebener, Melanie
Ebert, Katharina
Eckardt, Béla
Eckert, Elisabeth
Efimov, Ilona
Eggert, Viktoria Louise
Ehnes, Helmut
Eisenhawer, Christian
El-Mokadem, Mahmoud
Ellegast, Rolf
Engemann, Andrea
Enger, Cornelia
Engeroff, Tobias
Epple, Matthias
Erdmann, Nick
Ermel, Lyn
Erren, Thomas C.
Erschens, Rebecca
Eßer, Stefan
Euhus, Aenne

Feikus, Lisa
Ferenchak, Stefan
Finell, Matthias
Finger, Susann
Fingerle, Volker
Fisahn, Anna
Fischer, Johannes
Fischmann, Wolfgang
Föh, Kay Peter
Forster, Felix
Franke, Sven
Frantzen, Chiara
Fräulin, Laura
Freistuber, Ludwig
Freude, Gregor
Freyer, Marion

Gabriel, Katharina
Gajewski, Patrick D.
Galle, Clara
Ganzert, Christine
Gareis, Manfred
Garschagen, Matthias
Gaum, Christian
Gebauer, Elea
Geisler, Birte Linny
Gerstner, Doris
Gerwert, Klaus
Getzmann, Stephan
Gilliar, Stephan
Gläsener, David
Glaubitz, Lina
Göen, Thomas
Golka, Klaus
Görtz, Rüdiger Stephan
Gössler, Felix
Gottschalk, Christoph
Gregersen, Sabine
Greiner, Felix
Gretschmann, Helena
Grill, Christiane
Groneberg, David
Groß, Katharina
Gross, Ulrike
Gruber, Markus
Grunwaldt, Christian
Guliani, Mannat
Gündel, Harald
Guthardt, Lisa
Güzel-Freudenstein, Gamze

Häberle, Nicola
Haddad, Pascale
Hahn, Christiane
Haller, Andreas
Hänel, Jasmin
Harth, Volker
Hartl, Sylvia
Hartwig, Andrea
Hasselhorn, Hans Martin
Hayden, Markus
Hebisch, Ralph
Hegewald, Janice
Heiden, Barbara
Heidrich, Jan
Heim, Christopher
Heinemann, André
Heinemann, Franziska
Heinrich, Birgit
Heinrich, Ute
Heinrich-Rohr, Michaela
Heinrichs, Katherina
Heinze, Stefanie
Hellenkamp, Marie-Theres
Heller, Sebastian
Heming, Meike
Hengstler, Jan-Georg
Herbig, Britta
Herold, Robert
Herr, Caroline
Herrmann, Martin
Heumann, Victoria
Heutelbeck, Astrid Rita Regina
Hildenbrand, Sibylle
Hiller, Julia
Hippler, Melina
Hirschmüller, Anna
Hirschwald, Barbara
Hirt, Joachim
Hiss, David
Hoch, Martin
Hochgatterer, Karl
Hoffmann, Barbara
Hoffmeyer, Frank
Hofmann, Sophie
Holzgreve, Fabian
Holzwarth, Bärbel
Hommel, Angela
Höppe, Peter
Hornberg, Claudia Maria
Hornung, Theresa
Hoyer, Monica Lan Anh
Hummel, Michel
Hupfer, Kristin
Hurst, Anke
Hussenoeder, Felix

Jacob, Robin
Jäger, Thomas
Jakobs, Ann-Kathrin
Jankowiak, Kathrin
Janßen, Christian
Janssen, Wiebke
Jensen, Hans-Joachim
Jettkant, Birger
Joa, Alexa
Johnen, Georg
Jung, Franziska
Jungewelter, Soile
Junne, Florian
Jürgensen, Ivonne-N.
Just, Frank

Käfferlein, Heiko Udo
Kahlhofer, Fee
Kaifie-Pechmann, Andrea
Kalo, Kristin
Kaltenegger, Helena
Kapustnyk, Valeriy
Karrasch, Stefan
Katz, Katharina
Kauschke, Vivien
Kegel, Peter

Autorinnen und Autoren

Kehe, Kai
Keil, Nina-Christine
Keller, Helena
Kemmerer, Pascal
Kendzia, Benjamin
Kersten, Maren
Kespohl, Sabine
Kienast, Camilla
Kilo, Sonja
Kimpeler, Simon
Klaut, Gina-Maria
Klein, Julia
Kleine-Albers, Alexandra
Kleinsorge, Thomas
Klotz, Katrin
Klußmann, André
Kluth, Karsten
Kneffel, Raphael
Knispel, Jens
Ko, Yon-Dschun
Kobialka, Zuzanna
Koch, Holger M.
Koch, Peter
Kohl, Fiona
Koleva, Denitsa
Kolossa-Gehring, Marike
Koslitz, Stephan
Köster, Daniel
Kostka, Kathrin
Köstner, Clemens
Koth, Stefan
Kozak, Agnessa
Krabbe, Julia
Kraft, Alexander
Krämer, Bernhard
Krapp, Birgit
Kraus, Thomas
Kreuzfeld, Steffi
Krischek, Roland
Kubosch, Eva Johanna
Kuhlmann, Laura
Kühn, Manuel
Kühn, Roger
Kuhnert, Marion
Kujath, Peter
Künhaupt, Johanna
Küpper, Katja
Kursawe, Michael
Kurth, Laura
Kutzora, Susanne

Lahne, Heidi
Lang, Felix
Lang, Jessica
Lang, Karl-Heinz
Lange, Lorena
Langer, Lisa
Lee, André
Lehmann, Hannah
Lehnert, Martin
Leitz, Nicolas
Leng, Gabriele
Lenk, Thomas
Letzel, Maximilian
Letzel, Stephan
Lewis, Philip
Li, Jian
Liebers, Falk
Liebers, Verena
Liedtke, Sabrina
Limbach, Matthias
Lincke, Hans-Joachim
Liszio, Stefan
Litovchenko, Olena
Litzenberger, Claudia
Löbner, Margrit
Loerbroks, Adrian
Löffler, Bettina
Löffler, Harald
Lorenz, Wolfgang
Lotz, Anne
Loza, Kateryna
Lucht, Sarah
Ludwig, Ralf
Ludwig, Sabine
Luger, Tessy
Luppa, Melanie
Lutz, Regina
Lysak, Maryna

Mache, Stefanie
Maier, Philipp
Maleki, Amir
Mambrey, Viola
Mansfield, Neil
Marek, Eike Maximilian
Marques, Mathew
Marske, Lennart
Martin, Tamara
Marty, Christine
Mattenklott, Markus
Mattner, Frauke
Maubach, Wolfgang
Maurer-Grubinger, Christian
May, Naby
Meier, Swetlana
Merget, Rolf
Metz, Jasmin
Michaelsen, Sandra
Mingers, Frederik
Mini Vijayan, Suvarna
Mittermeier, Isabella
Mohren, Judith
Möller, Manfred
Monsé, Christian
Morfeld, Peter
Morling, Regine
Mühlpfordt, Susann
Mülder, Lina M.
Müller, Andreas
Müller, Bernd H.
Müller, Dirk
Müller, Lars
Munz, Barbara
Muth, Thomas

Nagel, Anne
Nash, Emily
Nater, Urs
Nebe, Katja
Neppert, Joana
Neumann, Felix Alexander
Neumeister, Wolfgang
Neunhöffer, Anna
Neusser, Jessica
Niebuhr, Fiona
Nieding, Gerhild
Niedworok, Clara
Nienhaus, Albert
Nitsche, Michael
Nöllenheidt, Christoph
Norrefeldt, Victor
Nowak, Dennis
Nübler, Stefanie
Nübling, Matthias

Ofenheimer, Alina
Ogurtsova, Katherine
Ohlendorf, Daniela
Oldenburg, Marcus
Olma, Karin
Ossenschmidt, Daniel
Ott, Stephan
Otte, Nelly

Pabst, Alexander
Pache, Birgit
Palfinger, Thomas
Pallapies, Dirk
Pallubinsky, Hannah
Pattloch, Dagmar
Pauli, Roman
Pauly, Sina
Pelzl, Tim
Petereit-Haack, Gabriela
Petermann, Conner
Peters, Simone
Petersen-Ewert, Corinna
Pfab, Carina
Pfingsten, Andrea
Pfister, Diana
Pfleger, Elisabeth
Pföhler, Claudia
Pieter, Julia
Pihl, Christian
Pilehchi Ha, Peiman
Pirich, Christian
Pischke, Claudia R.
Pitzke, Katrin
Plöttner, Sabine
Pluym, Nikola
Pohl, Robert
Pokora, Roman
Post, Janina
Potthoff, Fiona
Prager, Hans-Martin
Preiser, Christine
Preißler, Lucie
Preisser, Alexandra Marita
Prigge, Michaela
Priller, Robert
Prodehl, Guido
Prott, Ulrich

Quartucci, Caroline
Quernes, Marius

Rabstein, Sylvia
Rakete, Stefan
Randerath, Isabella Eva
Raspe, Jonas
Rast, Hanspeter
Raulf, Monika
Reck, Chiara
Redwitz, Johannes
Reichel, Jennifer L.
Reichherzer, Anna
Reinders, Jörg
Reinhold, Thomas
Reißenweber, Jörg
Reißig, David
Reißmann, Sonja
Reuter, Sebastian
Rewitz, Kai
Riedel-Heller, Steffi G.
Rieger, Katrin
Rieger, Monika A.
Rieker, Jennifer
Riesmeyer, Claudia
Rigotti, Thomas
Rind, Esther
Rinne, Carla
Ritter, Yvonne Marie
Rodegro, Renate
Rodriguez, Manuel
Rögner, Nadine
Röher, Katharina
Röhle, Robert
Rohleder, Nicolas
Rohrbacher, Max
Romero Starke, Karla
Rönsch, Henriette
Roßbach, Bernd
Rose, Dirk-Matthias
Rosenkranz, Nina
Roy, Rubina
Rozynek, Peter
Rudeck, Julia
Rupp, Maylin

Sahan, Fatma
Salandi, Julia
Sammito, Stefan
Sander, Ingrid
Satow, Malte
Sauter, Martha
Schablon, Anja
Schäfer, Anna Sophie
Schäfer, Markus
Schäfer, Moritz
Schäferhenrich, Anja
Schaller, Barbara
Schams, Peter
Schartel-Hartick, Gertrud
Scheepers, Louisa
Scherer, Gerhard
Schettgen, Thomas
Schierz, Christoph
Schiffers, Caspar
Schindler, Claudia
Schliemann, Sibylle
Schlote, Mareike
Schmidt Stiedenroth, Kira
Schmidtkunz, Christoph
Schmied, Andy
Schmitz, Nico
Schmolz, Manfred
Schneider, Frank
Schneider, Joachim
Schneider, Michael
Schöbel, Katharina
Schober, Wolfgang
Schoierer, Julia
Scholz, Svenja
Schöne, Klaus
Schönrath, Isabell

Schriever-Schwemmer, Gerlinde
Schröder, Christin
Schröder, Ute
Schröder-Kraft, Claudia
Schultz, Konrad
Schumann, Heiko
Schümann, Sophie
Schust, Marianne
Schütte, Martin
Schwab, Lisa
Schwarze, Robin
Schwarzl, Gabriele
Schweiker, Marcel
Schwenk, Michael
Schwille-Kiuntke, Juliane
Seeland, Ute
Seibt, Reingard
Seibt, Robert
Seidler, Andreas
Selke, Stephanie
Serafin, Patrick
Severin dos Santos, Luara
Shenher, Anastasiia
Siegel-Kianer, Anna
Siegmann, Silvester
Sirrenberg, Manuela
Skoluda, Nadine
Skudlik, Christoph
Slavchova, Veneta
Smolinska, Joanna
Song, Yu
Sons, Meike
Soppa, Vanessa
Spiegel, Elise
Steckhan, Greta
Steen, Tatjana
Steffens, Katja Maria
Stehl, Stefan
Steinhilber, Benjamin
Sternkopf, Fabian
Steudtner, Mirco
Stöhr, Sarah
Stranzinger, Johanna
Strauß, Bianca
Strehl, Claudine
Stubel, Heike
Stukalkina, Diana
Sunanta, Owat
Sushchenko, Elina
Szafranski, Katja

Taeger, Dirk
Taşkan, Esin
Taube, Christian
Tell, Anika
Thamm, Roma
Thielmann, Beatrice
Thissen, Maria
Thölken, Karisa
Tirjan, Jana Maria
Tisch, Anita
Tischer, Tina

Ulbrich, Melanie

van Kampen, Vera
Vaupel, Claudia
Velasco Garrido, Marcial
Vincent-Höper, Sylvie
Vink, Peter
Voigt-Zimmermann, Susanne
Völkel, Wolfgang
Völter-Mahlknecht, Susanne
Vomhof, Markus
Vomstein, Martin
von Löwis, Peter
Voss, Amanda

Wagner, Anke
Wagner, Chantal
Walser-Reichenbach, Sandra
Wanke, Eileen M.
Wannagat, Wienke
Wascher, Edmund
Waschke-Kühner, Alena
Watzl, Carsten
Wawera, Anna-Sophia
Webendörfer, Stefan
Weber, Britta
Weber, Daniel
Weber, Jeanette
Weber, Till
Wege, Aline
Wegewitz, Uta
Weigl, Matthias
Weilnhammer, Veronika
Weimann, Edda
Weinmann, Tobias
Weiß, Tobias
Weise, Hannes
Weishaas, Simon
Weisshaar, Elke
Weistenhöfer, Wobbeke
Wendel, Andreas Friedrich
Wentzlaff, Holger
Werner, Alexander
Werner, Antonia M.
Westphal, Götz
Wibowo, Razan
Wichert, Katharina
Wichmann, Nicole
Widmer, Susann
Wild, Ursula
Willich, Stefan N.
Willingstorfer, Betty
Winter, Aileen
Winter, Martin
Wirth, Tanja
Witulla, Waldemar
Wohlmeiner, Leonhard
Wohter, Daniel
Wolf, Florian
Wolf, Leonie Julia
Wolf, Rebecca
Wolfram, Theresa
Wolfschmidt-Fietkau, Anna
Wrede, Sammy
Wright, Bradley
Wübbe, Carolin
Wurpts, Gerda

Zähme, Carolina
Zahradnik, Eva
Zamfir, Mihai
Zavgorodnii, Igor
Zenker, Thomas
Ziegler, Patrick
Zipfel, Stephan
Zolg, Sabrina
Zöllick, Jan
Zupanic, Michaela
Zwoch, Katja
Zyriax, Birgit-Christiane
Zyska, Anja

Anzeige

QDENGA® – DIE ERSTE REISEIMPFUNG ZUR PRÄVENTION VON DENGUE-FIEBER

DAMIT AUS REISEFIEBER KEIN DENGUE-FIEBER WIRD

- **80,2 % Gesamtwirksamkeit***,1–3
  und 90,4 % Reduktion der Hospitalisierung#,2–4
- **Nachweislich bis zu 4,5 Jahre Wirksamkeit** nach der 2. Impfung2,3
- **Allgemein gute Verträglichkeit**§,2,3

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website. Schauen Sie vorbei!

www.dengue.de

Qdenga®
Dengue-Fieber tetravalenter Impfstoff (lebend, attenuiert)

* Schutz vor virologisch bestätigtem Dengue-Fieber, unabhängig vom Dengue-Serotyp, Serostatus oder Schweregrad (basierend auf der Auswertung der 12-Monats-Follow-up-Daten nach der zweiten Dosis in Probanden von 4 bis 16 Jahren).
# Bei virologisch bestätigtem Dengue-Fieber (basierend auf der Auswertung der 18-Monats-Follow-up-Daten nach der zweiten Dosis in Probanden von 4 bis 16 Jahren).
§ Nebenwirkungen traten gewöhnlich innerhalb von 2 Tagen nach der Injektion auf, waren leicht bis mittelschwer und von kurzer Dauer (1 bis 3 Tage).

1. Biswal, S. et al. NEJM. 2019;381(21):2009–2019. **2.** Tricou, V. et al. präsentiert beim 44th ICMM World Congress on Military Medicine 2022; 5.–9. September 2022; Brüssel, Belgien. **3.** Fachinformation Qdenga®, Stand Dezember 2022. **4.** Biswal, S. et al. Lancet. 2020;395:1423–1433.

Qdenga Pulver und Lösungsmittel zur Herstellung einer Injektionslösung [in einer Fertigspritze] | Dengue-Fieber tetravalenter Impfstoff (lebend, attenuiert)

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Dies ermöglicht eine schnelle Identifizierung neuer Erkenntnisse über die Sicherheit. Angehörige von Gesundheitsberufen sind aufgefordert, jeden Verdachtsfall einer Nebenwirkung zu melden.

Wirkstoff: Dengue-Virus-Serotypen 1,2,3 und 4 (lebend, attenuiert). **Zusammensetzung:** Nach der Rekonstitution enthält eine Dosis (0,5 ml): Dengue-Virus-Serotyp 1 (lebend, attenuiert): ≥ 3,3 log10 PBE**/Dosis; Dengue-Virus-Serotyp 2 (lebend, attenuiert): ≥ 2,7 log10 PBE**/Dosis; Dengue-Virus-Serotyp 3 (lebend, attenuiert): ≥ 4,0 log10 PBE**/Dosis; Dengue-Virus-Serotyp 4 (lebend, attenuiert): ≥ 4,5 log10 PBE**/Dosis. **PBE = Plaque-bildende Einheiten. Sonstige Bestandteile: Pulver: α,α-Trehalose-Dihydrat, Poloxamer 407, Humanalbumin, Kaliumdihydrogenphosphat, Dinatriumhydrogenphosphat, Kaliumchlorid, Natriumchlorid Lösungsmittel: Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke. **Anwendungsgebiete:** Qdenga wird angewendet zur Prävention von Dengue-Fieber bei Personen ab 4 Jahren. Qdenga sollte gemäß den offiziellen Empfehlungen angewendet werden. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder die sonstigen Bestandteile oder Überempfindlichkeit gegen eine frühere Dosis von Qdenga. Personen mit angeborener oder erworbener Immundefizienz, einschließlich Personen, die in den 4 Wochen vor der Impfung immunsuppressive Therapien wie Chemotherapie oder hoch dosierte systemische Kortikosteroide erhalten haben, wie bei anderen attenuierten Lebendimpfstoffen. Personen mit symptomatischer HIV-Infektion oder einer asymptomatischen HIV-Infektion, bei der Hinweise auf eine eingeschränkte Immunfunktion vorliegen. Schwangere. Stillende Frauen. **Nebenwirkungen:** Sehr häufig: Infektion der oberen Atemwege, Verminderter Appetit, Reizbarkeit, Kopfschmerzen, Somnolenz, Myalgie, Schmerzen und Erythem an der Injektionsstelle, Unwohlsein, Asthenie, Fieber; Häufig: Nasopharyngitis, Pharyngotonsillitis, Arthralgie, Schwellung und blaue Flecken und Jucken an der Injektionsstelle; Grippeähnliche Erkrankung; Gelegentlich: Bronchitis, Rhinitis, Schwindelgefühl, Diarrhoe, Übelkeit, Abdominalschmerz, Erbrechen, Ausschlag, Pruritus, Urtikaria, Blutung an der Injektionsstelle, Ermüdung, Verfärbung an der Injektionsstelle; Sehr selten: Angioödem. **Verkaufsabgrenzung:** Verschreibungspflichtig. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Takeda GmbH, Deutschland. **Stand der Information:** Dezember 2022

C-APROM/DE/QDE/0047_06/2023